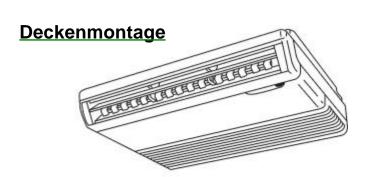
TECHNISCHE DATEN & SERVICE HANDBUCH

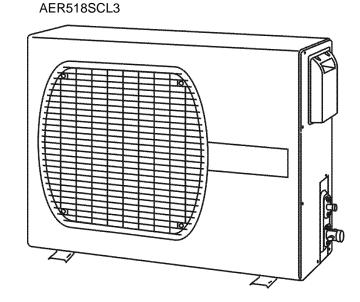
Inneneinheit FCR518/522CL AWR518/522CL Ausseneinheit AER518SC3 AER518SCL3 AER522SC3 AER522SCL3



KLIMAGERAET MIT SPLIT SYSTEM



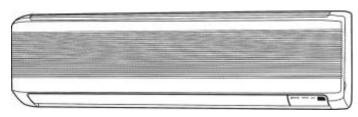
FCR518/522CL



Bodenmontage

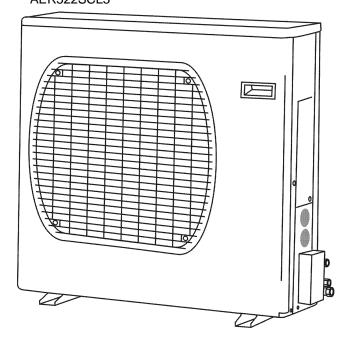


AWR518/522CL



AER522SC3 AER522SCL3

AER518SC3



Wichtig!

Bitte zu Beginn unbedingt lesen

Dieses Klimageraet erfuellt strenge Sichereits- und Betriebsstandards. Als Installateur oder Servicemitarbeiter ist es ein wichtiher Teil Ihrer Auggaben, das System so zu installieren oder zu warten, dass es sicher und effizient arbeitet

Fuer eine sichere Installation und einen Stoerungsfreien Betrieb muessen folgende Puenkte erfuellt sein:

- Lesen Sie dieses handbuch sorgfaeltig durch, bevor Sie beginnen
- Befolgen Sie jeden Installations- oder Reparaturschritt exakt wie er gezeigt wird.
- Halten Sie alle lokalen und in Ihrem Land geltenden Vorschriften ueber Elektroinstallationen ein.
- Achten Sie sorgfaeltig auf alle in diesem Handbuch angegebenen Warnungs-und Sichereitshinweise



Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr oder ein Sichereitsrisiko, das zu Schweren Verletzungen oder sogar zum Tod von Personen fuehren kann.



Dieses Symbol kennzeichnet eine eine Gefahr oder ein Sichereitsrisiko, das zu Verletzungen von Personen oder des Gebaeudes fuehren kann

Falls erforderlich, fordern Sie Hilfe an

Fuer die meinste Installationsorte und Wartungsbedingungen reichen diese Anleitungen aus. Sollten Sie Hilfe bei speziellen Problemen benoetigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufs/Service Niederlassung oder an Ihren Haendler, und fragen nach mehr Anleitungen

Im Fall von Installationsfehlern

Der hersteller ist auf keinen Fall fuer eine falsche Installation oder wartung, sowie fuer die Nichtbeachtung der in diesem Dokument gegebenen Anleitungen verantwortlich.

Spezielle Vorsichtmassnahmen

WARNUNG

Elektrischer Anschluss



EINE ELEKTRISCHER SCHLAG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGENODER SOGAR ZUMTOD VON PERSONEN FUEHREN. DER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DIESES SYSTEM DARF NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN, ERFAHRENEN ELEKTRIKER DURCHGEFUEHRTWERDEN

- * Schalten Sie die Stromversorgung fuer das Geraet nicht ein, bevor alle Kabel und Rohrleitungen verlegt oder wieder angeschlossen und geprueft werden
- * In diesem System werden gefaerliche elektrische Spannungen verwendet Beachten Sie beim elektrischen Anschluss sorgfaeltig den Stromlaufplan und diese Anleitung. Falsche Anschluesse und eine ungeeignete Erdung koennen zu Unfaellen mit Verletzungen und Todesfolge fuehren.
- * Fuehren Sie die erdung des Geraetes in Uebereinstimmung mit den oertlichen Vorschriften durch
- * Schliessen Sie alle Kabel fest an. Durch nicht fest angeschlossene Kabel koennen sich die Anschlusspunkte ueberhitzen, und es kann moeglicherweise ein Feuer ausbrechen.

Transport

Gehen Sie bei Anheben und Transportieren der Innen- und Aussenheit vorsichtig vor. lassen Sie sich von einem Partner helfen, und gehen Sie beim Anheben in die Knie, um die Belastung Ihres Rueckens zu verringem. Es besteht die Geafhr sich an scharfen Kanten oder Aluminiumrippen des Klimageraetes in die Finger zu schneiden.

Installation ...

...an der Decke oder an einer n Wand

Vergewissem Sie dich, das as die Decke oder Wand das Gewicht des Geraetes halten kann. Es kann erforderlich sein, einen starken Rahmen aus Holz oder Metall herzustellen, um das Geraet zu halten.

...in einem Raum

Isolieren Sie alle Rohre, die innerhalb des Raumes verlaufen, um "Schwitzwasser" zu verhindern, das herabtropfen und Waende oder Boeden schaedigen kann.

...an feuchten oder unebenen Orten

Verwenden Sie eine Unterlage aus Beton oder Betonbloecke, um eine festes, ebenes Fundament fuer die Aussenheit aufzubauen. Hierdurch werden Beschaedigungen durch Wasser oder zu grosse Vibration verhindert.

...In Gebietenmit starkem Wind

Befestigen Sie die Aussenheit mit Bolzen und einem Metallrahmen. Sorgen Sie fuer einen geeignete Windschutz

...In gebieten mit viel Schnee (fuer Waerme-Pumpe) Installieren Sie die Aussenheit auf einer erhoelten Platform, die hoeher als die Schneeverwehungen ist. Sorgen Sie fuer Luftungsloecher im Schnee.

Anschluss der Kaeltemittel-Rohre

- Benutzen Sie eine Boerdelverfahren zur Verbindung von Rohrleitungen
- Bringen Sie ein Kaeltemittel-Fett auf die Oberflaechen der Verbindungsstutzen auf, bevor Sie sie verbinden. Ziehen Sie die Mutter dann mit einem Drehmomentschluessel an, damit eine leckfreie Verbindung hergestellt wird.
- Vor dem Start des Testlaufs suchen Sie sorgfaeltig nach Lecks

Service

- Schalten Sie die Stroversorgung am Haupt-Stromversorgungskasten (Netzstromversorgung) aus, bevor Sie das Geraet oeffnen, um elektrische Teile und die Verdrahtung zu pruefen oder reparieren
- halten Sie Finger und Kleidung entfernt von sich bewegenden Teilen
- Nach Beendigung der Arbeiten reinigen Sie den Strandort und ueberpruefen Sie, dass keine Metallreste oder Kabelstuecke im Geraet geblieben sind.

Sonstiges



- Belueften Siegeschlossene Raeume bei der Installation oder beim Test des Kuehlsystems. Ausgetretenes Kaeltemittel- Gas kann in Kontakt zu Feuer oder Hitze gefaerliche giftige Gase erzeugen.
- Nach beendigung der installation vergewissern Sie sich, dass kein Kaeltemittel-Gas austritt. Wenn ausgetretenes Gas in Kontakt zu einem Ofen, Gas-Wasserhitzer, einem elektrichen Heizofen oder anderen Waermequellen kommt, koennen gefaerliche giftige Gase erzeugt werden.

i

Inhaltsverzeichnis

Seite

BETRIEBSBEREICH 1 TECHNISCHE DATEN Technische daten des Geraetes 2-2 Technische Daten der Hauptkomponenten 10 Technische Daten weiterer Komponenten 16 3 ABMESSUNGEN 22 4 KAELTEMITTEL-FLUSSDIAGRAM 26 5 LEISTUNGSDATEN 5-1 Luftweiten-Diagramm 28 5-3 | Kuehlkapazitaet 31 **ELEKTRISCHE DATEN** 6 6-1 | Elektrische Eigenschaften 37 6-2 | Stromlaufplaene 416 **INSTALLATIONSANLEITUNGEN** 7-1 Auswahl des Installationsortes 45 7-2 Installations-Position der Fernbedienung 47 7-3 Empfohlene Kabellaengen und Kabelguerschnitte 48 **FUNKTION** 8-1 Raumtemperatur-Regelung 49 8-2 | Entfeuchtung 50 8-3 Verhindern des Einfrierens 50 8-4 Drehzahlregelung des Aussenventilators 51 KAELTEMITTEL R407C: BESONDERE VORSICHTMASSNAHMEN BEI DER WARTUNG Eigenschaften von des neuen Kaeltemittels R407C 53 9-2 Chekliste vor der Durchfuehrung von Wartungsarbeiten 53 Spezialwerkzeuge fuer R407C Geraete 54 9-4 Installation der Rohrleitungen 54 9-5 Vorgehensweise bei Fehlfunktion des Kompressors 55 9-6 Austretendes Kaeltemittel 57 Einfuellen zusaetzliche Kaeltemittels 59 9-8 Umruesten bereits vorhandener Systeme 59 **FEHLERBESEITIGUNG** 10 10-1 Pruefung vor und nach der Fehlerbeseitigung 60 10-2 Klimageraet arbeitet nicht 61 10-3 Ein Teil des Klimageraetes arbeitet nicht 66 10-4 Klimageraet arbeitet, es werden jedoch Fehlfunktionen beobachtet 69 10-5 Sensor Defekt 70

| Ī | 11 | PRUEFUNG ELEKTRISCHER TEILE | | | |
|---|--|--|--------------------------------------|----|--|
| ŀ | | 11-1 Messung des Isolationswiderstands | | | |
| | 11-2 Durchgangspruefung der Sicherung auf der Leiterplatte | | | | |
| | | 11-3 | Ueberpruefung des Motor-Kondensators | 72 | |

| 12 | ZERLEGEN DER INNENEINHEIT | | | | |
|----|---|---|----|--|--|
| | 12-1 | Abnehmen des Lufteinlassgitters | 73 | | |
| | 12-2 Abnehmen der Geahaeuse-Seitenteile | | 74 | | |
| | 12-3 | Zugang zu und Ausbanen der Box mit den elektrischen Komponenten | 74 | | |
| | 12-4 | Ausbau des Klappensmotors | 75 | | |
| | 12-5 Ausbau des Verdampfers | | 75 | | |
| | 12-6 Ausbau des ventilators und des Ventilatorsmotors | | 77 | | |

1. BETRIEBSBEREICH

| | Temperatur | Innen-Lufteinlasstemperatur | Aussen-Lufteinlasstermperatur |
|----------|------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Kuehlung | Maximum | 32°C D.B. / 23°C W.B. | 43°C D.B. |
| Ruemung | Minimum | 19°C D.B. / 14°C W.B. | 19°C D.B. (*) |

(*) SCL Modelle: -15°C D.B.

2. TECHNISCHE DATEN

2-1. Technische daten des Geraetes

Inneneinheit **AWR 518 CL** Ausseneinheit **AER 518 SC3**

| Stromversorgung | | | | 400V ~ 3N ~ 50Hz 400V | |
|--------------------------|------------------------------|------------------|------------|--|--|
| Nennspannung | | | | 230 |) V - 50 Hz |
| Leistungsdaten | | | Kue | ehlung | |
| Kapazitaet | | | kW | 5, | 1 |
| | | | BTU/h | 17- | 400 |
| Luftzirkulation (hoch) | | | m³/h | 76 | 60 |
| Entfeuchtung (hoch) | | | Liter/h | 2,0 | 3 |
| Elektrische Daten | Elektrische Daten | | | Kue | hlung |
| Spannungsbereich | | | V | 342 - | 418 |
| Stromaufnahme im Bo | etrieb | | А | 3, | 7 |
| Lesitungsaufnahme | Lesitungsaufnahme W | | | 21 | 00 |
| Leistungsfaktor | Leistungsfaktor % | | | 8 | 2 |
| C.O.P. | | | | 2, | 4 |
| Stromaufnahme bei blo | ckiertem | Nompressor-R | otor A | 2 | 1,5 |
| Eigenschaften | | | | | |
| Steuerung/Temperatu | Steuerung/Temperaturregelung | | | Mikroprozessor / I.C Thermostat | |
| Steureinheit | - <u>J</u> | 3 | | Drahtlose (Infrarot) Fernbedienung | |
| Zeitschaltuhr | | | | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AUS | |
| Ventilator Drehzahlen | | innen | /Aussen | | o / Auto (Hoch, Niedrig) |
| Luftrichtung (Innen) | | Ho | rizontal I | | anuell |
| , | | Ve | ertikal | Αι | uto |
| Luftfilter | | | | Microfilter gegen Bakterien und Schim | mel - Hochleistungsfilter mit Aktivkohle |
| Kompressor | | | | Rotationskom | pressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge | oei Aus | lieferung | g | R407 | c/ 1840 |
| Kaeltemittel-Steuerur | ıg | | | Kapilla | arrohr |
| Geraeuschpegel Inr | nen - ho | och/mittel/niedr | ig dB-A | 55 / 5 | 1 / 49 |
| Au | ssen - l | hoch | dB-A | 4 | 3 |
| Kaeltemittel-Rohrverb | indung | en | | Boerderverschraubungen | |
| Max. zulaessige Rohr | laenge | | | 7,5 | |
| Durchmesser der | | | mm (Zoll) | | |
| Kaeltemittel-Rohrverbind | ungen | Weite Rohre | mm (Zoll) | 2,7 (| 1/2) |
| Zubehoere | | | | • | • |
| Abmessungen & Gewi | chte | | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| Al | Hoe | he | mm | 285 | 630 |
| Abmessungen des Geraetes | Brei | | mm | 995 | 830 |
| Oeraetes | Tief | e | mm | 206 | 305 |
| Abmessungen des | Hoe | he | mm | 276 | 713 |
| Verpackung | Brei | | mm | 1070 | 994 |
| verpackung | Tief | e | mm | 363 | 413 |
| Gewicht | Net | to | kg | 12.0 | 52.0 |
| | 1/05 | aand | 1 | 45.0 | F-7 A |

Anmerkungen:

Versandvolumen

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

15.0

0.11

Bedingungen fuer die Nenndaten

Kuehlung: Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B.

Versand

D.B. = Trockelkugeltemperatur W.B. = Feuchtkugeltemperatur

57.0

0.29

kg

 m^3

Inneneinheit **AWR 522 CL AER 522 SC3** Ausseneinheit

| Stromversorgung | | 400V ~ 3N ~ 50Hz 400V | |
|-------------------------------|-------------------------|---|--|
| Nennspannung | | 230 V - 50 Hz | |
| Leistungsdaten | | Kue | ehlung |
| Kapazitaet | kW | 6, | 15 |
| ' | BTU/h | 210 | 000 |
| Luftzirkulation (hoch) | m³/h | 83 | |
| Entfeuchtung (hoch) | Liter/h | 3,3 | 3 |
| Elektrische Daten | | Kue | ehlung |
| Spannungsbereich | V | 342 - | 418 |
| Stromaufnahme im Betrieb | A | 4, | 8 |
| Lesitungsaufnahme | W | 28 | 800 |
| Leistungsfaktor | % | 8 | 4 |
| C.O.P. | W/W | 2, | 2 |
| Stromaufnahme bei blockiertem | Nompressor-Rotor A | 2 | 8 |
| Eigenschaften | | | |
| Steuerung/Temperaturregelu | na | Mikroprozesso | or / I.C Thermostat |
| Steureinheit | ng . | · | rot) Fernbedienung |
| Zeitschaltuhr | | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AU | |
| Ventilator Drehzahlen | innen/Aussen | | |
| Luftrichtung (Innen) | Horizontal I | Manuell | |
| Editionally (milen) | Vertikal | Αι | ıto |
| Luftfilter | | Microfilter gegen Bakterien und Schimi | mel - Hochleistungsfilter mit Aktivkohle |
| Kompressor | | Rotationskom | pressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge bei Aus | lieferung g | | c/ 2450 |
| Kaeltemittel-Steuerung | <u> </u> | Kapilla | ırrohr |
| Geraeuschpegel Innen - ho | och/mittel/niedrig dB-A | 58 / 5 | |
| Aussen - | hoch dB-A | 6 | 7 |
| Kaeltemittel-Rohrverbindung | en | Boerderversc | hraubungen |
| Max. zulaessige Rohrlaenge | bei Auslieferung m | 7, | 5 |
| Durchmesser der | Enge Rohre mm (Zoll) | 6.35(| (1/4) |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen | Weite Rohre mm (Zoll) | 15,88 | 3 (5/8) |
| Zubehoere | | - | |
| Abmessungen & Gewichte | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| Hoe | he mm | 285 | 835 |
| Abmessungen des Brei | | 995 | 850 |
| Geraetes Tief | | 206 | 305 |
| Hoe | | 276 | 913 |
| Abmessungen des Brei | | 1070 | 1000 |
| Verpackung Tief | | 363 | 400 |
| Gewicht Net | to kg | 12.0 | 67.0 |
| | sand kg | 15,0 | 76,0 |
| Versandvolumen | m³ | 0.11 | 0.37 |
| Anmerkungen : | AENDERUNGEN DER | R DATEN OHNE VORANKUE | |

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **AWR 518 CL** Ausseneinheit **AER 518 SCL3**

| Stromversorgung | | 400V ~ 3 | N ~ 50Hz 400V |
|---|---|---|--|
| Nennspannung | | 230 |) V - 50 Hz |
| Leistungsdaten | | Kue | ehlung |
| Kapazitaet | kW | 5,0 | 00 |
| | BTU/h | | 100 |
| Luftzirkulation (hoch) | m³/h | 76 | 60 |
| Entfeuchtung (hoch) | Liter/h | 2,0 | 3 |
| Elektrische Daten | | | ehlung |
| Spannungsbereich | V | 342 - | 418 |
| Stromaufnahme im Betrieb | A | 3, | 6 |
| Lesitungsaufnahme | W | 20 | 000 |
| Leistungsfaktor | % | 8 | 0 |
| C.O.P. | W/W | 2, | 5 |
| Stromaufnahme bei blockierte | m Kompressor-Rotor A | 2 | 1,5 |
| Eigenschaften | | | |
| Steuerung/Temperaturrege | lung | Mikroprozesso | or / I.C Thermostat |
| Steureinheit | | Drahtlose (Infra | rot) Fernbedienung |
| Zeitschaltuhr | | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AU | |
| Ventilator Drehzahlen | innen/Aussen | 3 und Auto / Auto (Hoch, Niedrig) | |
| Luftrichtung (Innen) | Horizontal | l Manuell | |
| 3(1, | Vertikal | Αι | uto |
| Luftfilter | | Microfilter gegen Bakterien und Schim | mel - Hochleistungsfilter mit Aktivkohle |
| Kompressor | | Rotationskom | pressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge bei Au | islieferung g | R407 | c/ 1710 |
| Kaeltemittel-Steuerung | | Kapilla | arrohr |
| Geraeuschpegel Innen - I | noch/mittel/niedrig dB-A | 55 / 5 | 1 / 49 |
| Aussen | - hoch dB-A | 6 | 4 |
| Kaeltemittel-Rohrverbindun | gen | Boerderversc | |
| Max. zulaessige Rohrlaeng | | 7, | |
| Durchmesser der | Enge Rohre mm (Zoll) | 6.35 | ` ' |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen Zubehoere | Weite Rohre mm (Zoll) | 12,7 | (1/2) |
| Zubenoere | | | • |
| Abmessungen & Gewichte | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| I A la a a a a . a . a . a . a | pehe mm | 285 | 630 |
| Corostos | eite mm | 995 | 830 |
| TIE | *************************************** | 206 | 305 |
| I Anmacciindan dac | pehe mm | 276 | 713 |
| Verpoekung | eite mm | 1070 | 994 |
| Tie | efe mm | 363 | 413 |
| Gewicht Ne | etto kg | 12.0 | 52.0 |
| Ve | ersand kg | 15,0 | 57,0 |
| Versandvolumen | m ³ | 0.11 | 0.29 |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **AWR 522 CL** Ausseneinheit **AER 522 SCL3**

| Stromversorgung | | 400V ~ 3 | N ~ 50Hz 400V |
|------------------------------|--------------------------|--|--|
| Nennspannung | | 230 V - 50 Hz | |
| Leistungsdaten | | Kue | ehlung |
| Kapazitaet | kW | 6, | 15 |
| -1 | BTU/h | 210 | 000 |
| Luftzirkulation (hoch) | m³/h | 83 | 30 |
| Entfeuchtung (hoch) | Liter/h | 3,0 | 3 |
| Elektriche Daten | | | ehlung |
| Spannungsbereich | V | 342 - | 418 |
| Stromaufnahme im Betrie | b A | 4, | ,8 |
| Lesitungsaufnahme | W | 28 | 300 |
| Leistungsfaktor | % | 8 | 34 |
| C.O.P. | W/W | 2, | ,2 |
| Stromaufnahme bei blockier | tem Kompressor-Rotor A | 2 | 28 |
| Eigenschaften | | | |
| Steuerung/Temperaturreg | elung | Mikroprozesso | or / I.C Thermostat |
| Steureinheit | . | Drahtlose (Infrarot) Fernbedienung EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AUS 3 und Auto / Auto (Hoch, Niedrig) | |
| Zeitschaltuhr | | | |
| Ventilator Drehzahlen | innen/Aussen | | |
| Luftrichtung (Innen) | Horizontal | | |
| | Vertikal | Αι | uto |
| Luftfilter | | Microfilter gegen Bakterien und Schim | mel - Hochleistungsfilter mit Aktivkohle |
| Kompressor | | Rotationskom | pressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge bei A | uslieferung g | R407 | c/ 2410 |
| Kaeltemittel-Steuerung | - | Kapilla | arrohr |
| Geraeuschpegel Innen | hoch/mittel/niedrig dB-A | 58 / 5 | 55 / 52 |
| | n - hoch dB-A | 6 | 57 |
| Kaeltemittel-Rohrverbindu | ingen | Boerderversc | chraubungen |
| Max. zulaessige Rohrlaen | | 7, | • |
| Durchmesser der | Enge Rohre mm (Zoll) | | (1/4) |
| Kaeltemittel-Rohrverbindunge | n Weite Rohre mm (Zoll) | 15,8 | 8 (5/8) |
| Zubehoere | | | - |
| Abmessungen & Gewichte | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| I A la a a a | loehe mm | 285 | 835 |
| | Breite mm | 995 | 850 |
| T | iefe _{mm} | 206 | 305 |
| Abmessungen des | loehe mm | 276 | 913 |
| Vorpodkupa | Breite mm | 1070 | 1000 |
| T T | iefe mm | 363 | 400 |
| Gewicht | letto kg | 12.0 | 67.0 |
| Sowion: | ersand kg | 15,0 | 76,0 |
| Versandvolumen | m ³ | 0.11 | 0.37 |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **FCR 518 CL AER 518 SC3** Ausseneinheit

| Stromversorgung | 400V ~ 3N ~ 50Hz 400V | |
|---|--|--|
| Nennspannung | 230 V - 50 Hz | |
| Leistungsdaten | Kuehlung | |
| Rapazitaet | kW 5,00 | |
| | TU/h 17100 | |
| | n³/h 800 | |
| Entfeuchtung (hoch) Lite | er/h 2,3 | |
| Elektrische Daten | Kuehlung | |
| Spannungsbereich | V 342 - 418 | |
| Stromaufnahme im Betrieb | A 3,6 | |
| Lesitungsaufnahme | W 2000 | |
| Leistungsfaktor | % 80 | |
| | V/W 2,5 | |
| Stromaufnahme bei blockiertem Kompressor-Rotor | A 21,5 | |
| Eigenschaften | | |
| Steuerung/Temperaturregelung | Mikroprozessor / I.C Thermostat | |
| Steureinheit | Drahtlose (Infrarot) Fernbedienung | |
| Zeitschaltuhr | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde A | |
| Ventilator Drehzahlen innen/Aus | 3 und Auto / Auto (Hoch, Niedrig) | |
| Luftrichtung (Innen) Horizon | | |
| Vertikal | l Auto | |
| Luftfilter | Microfilter gegen Bakterien und Schimme | |
| Kompressor | Rotationskompressor (gekapselt) | |
| Kaeltemittel / Menge bei Auslieferung | g R407c/ 1710 | |
| Kaeltemittel-Steuerung | Kapillarrohr | |
| Geraeuschpegel Innen - hoch/mittel/niedrig dl | B-A 59 | |
| | B-A 64 | |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen | Boerderverschraubungen | |
| Max. zulaessige Rohrlaenge bei Auslieferung | m 7,5 | |
| Durchmesser der Enge Rohre mm (2 | | |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen Weite Rohre mm (Z | Zoll) 12,7 (1/2) | |
| Zubehoere | - | |
| Abmessungen & Gewichte | Inneneinheit Ausseneinheit | |
| Hoehe | mm 680 630 | |
| Coroctos | mm 900 830 | |
| Geraetes Tiefe | mm 190 305 | |
| Ab-massurana das Hoehe | mm 813 713 | |
| Abmessungen des Breite | mm 1011 994 | |
| Verpackung Tiefe | mm 296 413 | |
| Gewicht Netto | kg 23,5 52.0 | |
| Versand | kg 30,0 57,0 | |
| Versandvolumen | m³ 0.24 0.29 | |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHAL | |

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **FCR 522 CL AER 522 SC3** Ausseneinheit

| Stromversorgung | | | 400V ~ 3 | N ~ 50Hz 400V |
|---|-------------------|------------------------------|---|---------------------|
| Nennspannung | | | 23 | 0 V - 50 Hz |
| Leistungsdaten | | | Ku | ehlung |
| Kapazitaet | | kW | 6, | 15 |
| · | | BTU/h | 21 | 000 |
| Luftzirkulation (hoch) | | m³/h | | 00 |
| Entfeuchtung (hoch) | | Liter/h | 3, | 3 |
| Elektriche Daten | | | Kuehlung | |
| Spannungsbereich | | V | 342 | - 418 |
| Stromaufnahme im Betri | ieb | Α | 4 | ,8 |
| Lesitungsaufnahme | | W | 2 | 300 |
| Leistungsfaktor | | % | 3 | 34 |
| C.O.P. | | W/W | 2 | ,2 |
| Stromaufnahme bei blockie | ertem Kompress | or-Rotor A | 2 | 28 |
| Eigenschaften | | | | |
| Steuerung/Temperaturre | egelung | | Mikroprozesso | or / I.C Thermostat |
| Steureinheit | | | Drahtlose (Infra | rot) Fernbedienung |
| Zeitschaltuhr | | | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AU | |
| Ventilator Drehzahlen | ir | nen/Aussen | | |
| Luftrichtung (Innen) | | Horizontal | Manuell | |
| | | Vertikal | | uto |
| Luftfilter | | | Microfilter gegen Bakt | erien und Schimmel |
| Kompressor | | | Rotationskom | pressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge bei | Auslieferung | g | | /c/ 2410 |
| Kaeltemittel-Steuerung | | | Kapilla | |
| | n - hoch/mittel/n | | _ | 0 |
| | en - hoch | dB-A | | 37 |
| Kaeltemittel-Rohrverbing | | | Boerderverso | |
| Max. zulaessige Rohrlae | | | | ,5 |
| Durchmesser der Kaeltemittel-Rohrverbindung | | re mm (Zoll) re mm (Zoll) | | (1/4) |
| Zubehoere | gen Weite Ron | 16 11111 (2011) | 15,8 | 8 (5/8) |
| | | | l na an aimh ait | A |
| Abmessungen & Gewich | | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| Abmessungen des | Hoehe Breite | mm | 680 | 835 850 |
| Gearetes | Tiefe | mm | 900 | |
| | | mm | 190 813 | 305 913 |
| Abmessungen des | Hoehe Breite | mm mm | 1011 | 1000 |
| Verpackung | Tiefe | mm | 296 | 400 |
| _ | | kg | 23,5 | 67.0 |
| Gewicht | Netto Versand | kg kg | 30,0 | 76,0 |
| | | | | |

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **FCR 518 CL AER 518 SCL3** Ausseneinheit

| Stromversorgung | 400V ~ 3N ~ 50Hz 400V | |
|---|--|--|
| Nennspannung | 230 V - 50 Hz | |
| Leistungsdaten | Kuehlung | |
| Rapazitaet | kW 5,00 | |
| | TU/h 17100 | |
| | n³/h 800 | |
| Entfeuchtung (hoch) Lite | er/h 2,3 | |
| Elektrische Daten | Kuehlung | |
| Spannungsbereich | V 342 - 418 | |
| Stromaufnahme im Betrieb | A 3,6 | |
| Lesitungsaufnahme | W 2000 | |
| Leistungsfaktor | % 80 | |
| | V/W 2,5 | |
| Stromaufnahme bei blockiertem Kompressor-Rotor | A 21,5 | |
| Eigenschaften | | |
| Steuerung/Temperaturregelung | Mikroprozessor / I.C Thermostat | |
| Steureinheit | Drahtlose (Infrarot) Fernbedienung | |
| Zeitschaltuhr | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde A | |
| Ventilator Drehzahlen innen/Aus | 3 und Auto / Auto (Hoch, Niedrig) | |
| Luftrichtung (Innen) Horizon | | |
| Vertikal | l Auto | |
| Luftfilter | Microfilter gegen Bakterien und Schimme | |
| Kompressor | Rotationskompressor (gekapselt) | |
| Kaeltemittel / Menge bei Auslieferung | g R407c/ 1710 | |
| Kaeltemittel-Steuerung | Kapillarrohr | |
| Geraeuschpegel Innen - hoch/mittel/niedrig dl | B-A 59 | |
| | B-A 64 | |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen | Boerderverschraubungen | |
| Max. zulaessige Rohrlaenge bei Auslieferung | m 7,5 | |
| Durchmesser der Enge Rohre mm (2 | | |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen Weite Rohre mm (Z | Zoll) 12,7 (1/2) | |
| Zubehoere | - | |
| Abmessungen & Gewichte | Inneneinheit Ausseneinheit | |
| Hoehe | mm 680 630 | |
| Coroctos | mm 900 830 | |
| Geraetes Tiefe | mm 190 305 | |
| Ab-massurana das Hoehe | mm 813 713 | |
| Abmessungen des Breite | mm 1011 994 | |
| Verpackung Tiefe | mm 296 413 | |
| Gewicht Netto | kg 23,5 52.0 | |
| Versand | kg 30,0 57,0 | |
| Versandvolumen | m³ 0.24 0.29 | |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHAL | |

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

Inneneinheit **FCR 522 CL AER 522 SCL3** Ausseneinheit

| Stromversorgung | | 400V ~ 3N ~ 50Hz 400V | |
|---------------------------------|-------------------------|---|--------------------|
| Nennspannung | | 230 | V - 50 Hz |
| Leistungsdaten | | | hlung |
| Kapazitaet | kW | 6,1 | |
| | BTU/h | 210 | |
| Luftzirkulation (hoch) | m³/h | 900 | |
| Entfeuchtung (hoch) | Liter/h | 3,3 | |
| Elektriche Daten | | | hlung |
| Spannungsbereich | V | 342 - 4 | |
| Stromaufnahme im Betrieb | A | 4,8 | 3 |
| Lesitungsaufnahme | W | 280 | 00 |
| Leistungsfaktor | % | 84 | |
| C.O.P. | W/W | 2,2 | 2 |
| Stromaufnahme bei blockierter | m Kompressor-Rotor A | 28 | |
| Eigenschaften | | | |
| Steuerung/Temperaturregel | ung | Mikroprozessor | / I.C Thermostat |
| Steureinheit | <u> </u> | Drahtlose (Infrarot) Fernbedienung | |
| Zeitschaltuhr | | EIN/AUS 24 Stunden & Tagesprogramm, 1 Stunde AU | |
| Ventilator Drehzahlen | innen/Aussen | 3 und Auto / Auto (Hoch, Niedrig) | |
| Luftrichtung (Innen) Horizontal | | Manuell | |
| Latinoritaring (minority) | Vertikal | Aut | to |
| Luftfilter | | Microfilter gegen Bakte | rien und Schimmel |
| Kompressor | | Rotationskomp | ressor (gekapselt) |
| Kaeltemittel / Menge bei Au | slieferung g | | :/ 2410 |
| Kaeltemittel-Steuerung | | Kapillaı | rohr |
| | och/mittel/niedrig dB-A | 60 | |
| Aussen - | | 67 | • |
| Kaeltemittel-Rohrverbindung | gen | Boerderversch | raubungen |
| Max. zulaessige Rohrlaenge | e bei Auslieferung m | 7,5 | |
| Durchmesser der | Enge Rohre mm (Zoll) | 6.35(| 1/4) |
| Kaeltemittel-Rohrverbindungen | Weite Rohre mm (Zoll) | 15,88 | (5/8) |
| Zubehoere | | - | |
| Abmessungen & Gewichte | | Inneneinheit | Ausseneinheit |
| Ho | ehe mm | 680 | 835 |
| Abmessungen des Bre | | 900 | 850 |
| Gearetes Tie | fe mm | 190 | 305 |
| . Ho | ehe mm | 813 | 913 |
| Abmessungen des Bre | | 1011 | 1000 |
| Verpackung Tie | | 296 | 400 |
| Gewicht Ne | | 23,5 | 67.0 |
| | rsand kg | 30,0 | 76,0 |
| Versandvolumen | m³ | 0,24 | 0.37 |

Anmerkungen :
Bedingungen fuer die Nenndaten

Innen-Lufttemperatur 27°C D.B./19°C W.B. Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B./24°C W.B. Kuehlung:

2-2. Technische Daten der Hauptkomponenten

2-2-1. Inneneinheit

Inneneinheit AWR 518 CL

| St | euerungs-Leit | erplatte | |
|-----|------------------------|----------------------------------|--|
| | Teile-Nummer | • | POW-K188E |
| | Steuerung | | Mikroprozessor |
| | Regelkreis-Sig | cherung | 250 V 3,15 A |
| Fε | ernbedienung | | RCS-8PS3E |
| Ve | entilator & Vent | tilatormotor | |
| | Тур | | Querstrom |
| | Anzahl Durc | chmesser und Laenge mm | 1 ø88 / L746 |
| | Ventilatormoto | r-Modell Anzahl | UF2-31A5PA-S 1 |
| | Polzahl U/m | nin (230V, hoch) | 2 1,305 |
| | Nenn-Ausgan | gsleistung W | 30 |
| | Spulenwidersta | and (Umgebungstemperatur 20 C) Ω | weiss-braun: 130,4 |
| | | | weiss-rosa: 169,8 |
| | | | |
| | Sichereitsein- | | Temperatursicherung |
| | richtungen | Betriebstemperatur Oeffnen °C | 130 + - 8 |
| | gen | Schliessen | automatisches Schliessen |
| | Betriebs- Kond | densatorµF | 2,0 |
| | | VAC | 440 |
| Kla | appenmotor | | |
| | Тур | | Schrittmotor |
| | Modell | | MP24GA2 |
| | Nennspannun | g | DC 12 V |
| | Spulenwidersta | nd (Umgebungstemperatur 20 °C) Ω | Jede Endklemme /1-2, 1-3, 1-4, 1-5) 400 : + - 7% |
| | • | | |
| Wa | aermeaustausc | cher-Spule | |
| Wa | • | cher-Spule | Aluminiumplatten-Rippen / Kupferrohre |
| Wa | aermeaustausc | cher-Spule | Aluminiumplatten-Rippen / Kupferrohre |
| Wa | aermeaustauso Spule | · | |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

Inneneinheit AWR 522 CL

| Steuerungs-Leiterplatte | |
|--|--|
| Teile-Nummer | POW-K228E |
| Steuerung | Mikroprozessor |
| Regelkreis-Sicherung | 250 V 3,15 A |
| Regerkreis-Sicrierung | 250 V 5,15 A |
| Fernbedienung | RCS-8PS3E |
| Ventilator & Ventilatormotor | |
| Тур | Querstrom |
| Anzahl Durchmesser und Laenge mm | 1 ø88 / L746 |
| Ventilatormotor-Modell Anzahl | UF2-31A5PA-S 1 |
| Polzahl U/min (230V, hoch) | 2 1,380 |
| Nenn-Ausgangsleistung W | 30 |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemperatur 20 C) Ω | weiss-braun:130,4 |
| | weiss-rosa:169,8 |
| | |
| | |
| | |
| Sichereitsein- | Temperatursicherung |
| richtungen Betriebstemperatur Oeffnen °C | 130 ± 8 |
| Schliessen | automatisches Schliessen |
| Betriebs- Kondensator µF | 2,0 |
| VAC | 440 |
| Klappenmotor | |
| Тур | Schrittmotor |
| Modell | MP24GA2 |
| Nennspannung | DC 12 V |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemperatur 20 °C) Ω | Jede Endklemme /1-2, 1-3, 1-4, 1-5) 400 : + - 7% |
| Waermeaustauscher-Spule | |
| Spule | Aluminiumplatten-Rippen / Kupferrohre |
| Reihen | 2 |
| Rippenabstand mm | 1,3 |
| Vorderflaeche m² | 0.250 |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VORANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

Inneneinheit FCR518CL

| Steuerungsleiterplatte | | |
|---|-------------------------|--------------------------------------|
| Teile NummeR | | POW-K185GS-N |
| Steuerung | | Mikroprozessor |
| Regelkreis-Sicherung | | 250 V 3 A |
| Fernbedienung | | RCS-5PS3E |
| Ventilator & Ventilatormotor | | |
| Тур | | Querstrom |
| Anzahl Durchmesser und La | | 2 ø130 / L180 |
| Ventilatormotor-Modell Anzał | nl | K48410-M01417 1 |
| Polzahl U/min (230V, hoch) | | 4 1,140 |
| Nenn-Ausgangsleitung | W | 27 |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemp | peratur 20 °C) Ω | grau-weiss:215 ± 7% |
| | , | weiss-violett: 87 ± 7% |
| | | violett-gelb: 87 ± 7% |
| | | weiss-rosa: 273 ± 7% |
| | | — — |
| Sichereitsein- Typ | | Eingebaute Sicherung |
| richtungen Betriebstemperatu | _r Oeffnen °C | 145±5 |
| | Schliessen | Automatisches Schliessen |
| Betriebs-Kondensator | μF | 2,0 |
| VAC | | 440 |
| Klappenmotor | | |
| Modell | | M2LJ24ZE31 |
| Nenndaten | | AC 208 / 230 V, 50 / 60 Hz |
| Polzahl U/min | | 8 2.5 / 3.0 |
| Nenn- Ausgangsleitung | W | 3 / 2.5 |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemperatur 20 °C) kΩ | | 16.45 ± 15% |
| Waermeaustauscher-Spule | | |
| Spule | | Aluminiumplatten-Rippen / Kupferrohr |
| Reihen | | 2 |
| Rippenabstand | mm | 1.8 |
| Vorderflaeche | m² | 0.192 |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VARANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

Inneneinheit FCR522CL

| Steuerungsleiterplatte | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Teile NummeR | POW-K185GS-N | |
| Steuerung | Mikroprozessor | |
| Regelkreis-Sicherung | 250 V 3 A | |
| | RCS-5PN3E | |
| Fernbedienung | RCS-5PN3E | |
| Ventilator & Ventilatormotor | | |
| Тур | Querstrom | |
| Anzahl Durchmesser und Laenge mm | 2 ø130 / L180 | |
| Ventilatormotor-Modell Anzahl | K48410-M01417 1 | |
| Polzahl U/min (230V, hoch) | 4 1,280 | |
| Nenn-Ausgangsleitung W | 41 | |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemperatur 20 °C) Ω | grau-weiss: 95 ± 7% | |
| | weiss-violett :73 ± 7% | |
| | violett-gelb: 73 ± 7% | |
| | weiss-rosa: 207 ± 7% | |
| | | |
| Sichereitsein- Typ | Eingebaute Sicherung | |
| richtungen Betriebstemperatur Oeffnen °C | 145±5 | |
| Schliessen | Automatisches Schliessen | |
| Betriebs-Kondensator µF | 1.5 | |
| VAC | 440 | |
| Klappenmotor | | |
| Modell | M2LJ24ZE31 | |
| Nenndaten | AC 208 / 230 V, 50 / 60 Hz | |
| Polzahl U/min | 8 2.5 / 3.0 | |
| Nenn- Ausgangsleitung W | 3 / 2.5 | |
| Spulenwiderstand (Umgebungstemperatur 20 °C) kΩ | 16.45 ± 15% | |
| Waermeaustauscher-Spule | | |
| Spule | Aluminiumplatten-Rippen / Kupferrohr | |
| Reihen | 2 | |
| | | |
| Rippenabstand mm | 1.8 | |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VARANKUENDIGUNG VORBEHALTEN

2-2-2. Ausseneinheit

Ausseneinheit AER518SC3 / AER518SCL3

| ontrolle | <u> </u> | | POW-C181BL (nur CLR Modell) | | | |
|--|---------------------|---|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| PCB | | | 250 V - 5A (nur CLR Modell) | | | |
| Тур | | | Rotationskompressor (gekapselt) | | | |
| Kompressor Modell | | | C-2RN173H8W 80807088 | | | |
| , | | orgung | | | 380 | – 400 V − 3N ~ 50 Hz |
| j | | gangsleitung | | | W 1,700 | |
| | | or oel Menge | | СС | FV68S 800 | |
| Spu | llwider | stand (Umgebungster | peratur 20°C) | Ω | C – R : 0 | 6.369 |
| _ | | | | | C – S : | |
| Kompressor Siche | | , | | | R – S : | |
| bre. | | Тур | | | Innere Sicherung | Aussere Sicherung |
| E Sich | ereits- | Ueberlast Relais | | | _ | HE-10TB TH-5A |
| | | Betriebstemperatur | Oeffnen | °C | Automatisches Oeffnen | |
| | J | | Schliessen | °C | Automatisches Schliessen | |
| | | Betriebsampere (Umo | ebungstemp. 2 | 5°C) | <u> </u> | 5A |
| Betriebskondensator | | μF | | _ | | |
| | | <u> </u> | | | | |
| Motorgehaeuse Heizer | | | 240V 30W | | | |
| Тур | | | | lergeblaese | | |
| Anzahl Durchmesser mm | | | 1 ø | | | |
| Ventilatormotor-Modell Anzahl | | | SMEN 19 TFB | 6047 1 | | |
| Nennspannung Nennspannung | | | 220 |) − 230 V ~ 50 Hz | | |
| Ventilatormotor-Modell Anzahl Nennspannung Pohlzahl U/min (230V, hoch) Nenn-Ausgangsleitung Spulewiderstand (Umgeungstemperatur 25 °C) Typ Sichereits- Typ Sichereits- Oeffnen C | | | 6 91 | 0 | | |
| ≣ Nen | | gangsleitung | | W | 43 | |
| Spu | llewide | erstand (Umgeungsten | peratur 25 ℃) | Ω | weiss – braun: 83.4 | |
| 0 | | , | | | weiss – rosa | : 218.7 |
| Sich/ | ereits- | Тур | | | Innerer | Гур |
| einrich | | Betriebstemperatur | Oeffnen | ∞ | 130 : | |
| | J-1 | Domobolomperatur | Schliessen | ℃ | Automatisches | Schliessen |
| Reti | Betriebskondensator | | μF | 2 | | |
| | | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | <u> </u> | VAC | 440 | <u>- </u> |
| Spule Reihen Rippenabstand mm Vorderflaeche m² | | | Aluminiumplatte | e-Rippen / Kupferrohr | | |
| Reil | nen | | | | | 2 |
| Spule Ripp | oenabs | | | mm | 1.8 | |
| > o Vorderflaeche m² | | | 0.508 | | | |
| ussere Ol | berflae | eche | | | Acryl-Einb | rennlack |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VARANKUENDIGUNG VORBEHALTEN.

Ausseneinheit AER522SC3 / AER522SCL3

| ontrolle | ž | | | Johnson Kontrolle (no | ur CLR Modell) | |
|---|--|----------------------|---|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|
| PCB | CB Kontrolle Stromkreis Schmelzsicherung | | | | | |
| Тур | | | Rotationskompressor (gekapselt) | | | |
| Kompressor Modell | | | C-RN223H8A 80244088B | | | |
| Stro | mvers | orgung | | | 380 | – 400 V − 3N ~ 50 Hz |
| Ner | n-Aus | gangsleitung | | | W 2,200 | |
| Kor | npress | or oel Menge | | СС | FV68S 1,350 | |
| Spu | ılwider | stand (Umgebungstem | peratur 20°C) | Ω | C – R : | • |
| | | | | | C-S: | 4,64 |
| Yompressor Sich | | , | | | R – S : | 4,88 |
| | | Тур | | | Innere Sicherung | Aussere Sicherung |
| E Sich | ereits- | Ueberlast Relais | | | HE-10TB TH-5A | |
| | | Betriebstemperatur | Oeffnen | °C | Automatisches Oeffnen | |
| | Ü | | Schliessen | °C | Automatisches Schliessen | <u> </u> |
| | | Betriebsampere (Umg | jebungstemp. 2 | 5°C) | 7A | |
| Betriebskondensator μF VAC | | μF | - | _ | | |
| | | | - | | | |
| Motorgehaeuse Heizer | | 24 | 0V 30W | | | |
| Тур | | | *************************************** | lergeblaese | | |
| Anzahl Durchmesser mm | | | 1 ø | 1460 | | |
| Ventilatormotor-Modell Anzahl Nennspannung Pohlzahl U/min (230V, hoch) Nenn-Ausgangsleitung Spulewiderstand (Umgeungstemperatur 25 ℃) Typ Sichereits- Typ Sichereits- Oeffnen C | | | SMEN 1STFB | 6064 1 | | |
| Ner | nspan | | | | 220 |) – 230 V ~ 50 Hz |
| Por | ılzahl . | U/min (230V, hoch) | | | 6 84 | 0 |
| ≣ Ner | | gangsleitung | | W | 50 | |
| ် Spu | ılewide | erstand (Umgeungstem | peratur 25 ℃) | Ω | weiss - bra: 252un: 99,5 / | • |
| <u> </u> | | | | | weiss – rosa | ı: 63,2 |
| Sich | ereits- | Тур | | | Innerer | Тур |
| einrich | | Betriebstemperatur | Oeffnen | ℃ | 130 | ± 5 |
| | 9- | Detnebstemperatur | Schliessen | ∞ | Automatisches | Schliessen |
| Ret | ripheko | ondensator | | μF | 5 | |
| Det | nobanc | niderioalei | | VAC | 44 | 0 |
| Spule Reihen Rippenabstand mm | | Aluminiumplatte | e-Rippen / Kupferrohr | | | |
| Rei | hen | | | | | 2 |
| Spule Rip | penabs | stand | | mm | 2 | |
| ဟ Vor | derflae | eche | | m² | 0,61 | |
| ussere O | berflae | eche | | | Acryl-Einb | prennlack |

AENDERUNGEN DER DATEN OHNE VARANKUENDIGUNG VORBEHALTEN.

2-3. Technischen Daten weiterer Komponenten

Inneneinheit AWR518CL AWR522CL

| Transformator (TR) | | ATR-J105 | | |
|---------------------|--------------|----------------------------|-----------|--|
| Nenndaten: Primaer | | AC 230V, 50/60Hz | | |
| | Sekundaer | 19V, 0.526A | | |
| Kapazitaet | | 10VA | | |
| Spulen-Widerstand | Ω (bei 21°C) | Primaer (weiss – weiss): | 205 ± 10% | |
| | | Sekundaer (braun – braun): | 2.0 ± 10% | |
| Abschalt-Temperatur | | 150°C | | |

| Thermistor (Spulen-Sensor) | DTN-TKS131B |
|----------------------------|---------------|
| Widerstand k Ω | 0°C 15.0 ± 2% |

| Thermistor (Raum-Sensor) | DTN-TKS142B |
|--------------------------|---------------|
| Widerstand $k\Omega$ | 25°C 5.0 ± 3% |

Inneneinheit FCR518CL FCR522CL

| Thermistor (Raum Sensor TH2) | | | KTEC-3 | 5-S6 |
|------------------------------|----|------|---------------|---------------|
| Widerstand | kΩ | 10°C | 10.0 ± 4% | 30°C 4.0 ± 4% |
| | | 15°C | $7.9 \pm 4\%$ | 35°C 3.3 ± 4% |
| | | 20°C | $6.3 \pm 4\%$ | 40°C 2.7 ± 4% |
| | | 25°C | 5.0 ± 4% | 50°C 1.8 ± 4% |

| Thermistor (Spulen-Sen | sor TH1) | | PBC-41E | -S14 |
|------------------------|----------|-------|-----------|--------------------------------------|
| Widerstand | kΩ | –20°C | 40.1 ± 5% | 20°C 6.5 ± 5% |
| | | -10°C | 24.4 ± 5% | 30°C 4.4 ± 5% |
| | | 0°C | 15.3 ± 5% | $40^{\circ}\text{C} \ \ 3.0 \pm 5\%$ |
| | | 10°C | 9.9 ± 5% | 50°C 2.1 ± 5% |

| Transformator (TR) | | ATR-H85 | |
|---------------------|--------------|------------------------|------------|
| Nenndaten | Primaer | AC 230V, 50/60Hz | |
| | Sekundaer | 11V, 0.727A | |
| | Kapazitaet | 8VA | |
| Spulen-Widerstand | Ω (bei 21°C) | Primaer (WHT – WHT): | 214 ± 10% |
| | | Sekundaer (BRN – BRN): | 1.58 ± 10% |
| Abschalt-Temperatur | | 145°C, 2A, 250V | |

Ausseneinheit AER518SC3

| Thermostat (Ventilators-Drehzahl Kontrolle 23S) | MQT5S-27YZJ |
|---|---------------------------------|
| Umschaltungstemperatur. °C | hoch / NIEDRIG 23,5℃ + 0 / -2,5 |
| | niedrig / HOCH 27°C + 0 / -3 |
| Kontakt-Nenndaten | AC 220V,3A |

| Minusphase Relais (47C) | RDR-S400 |
|-------------------------|-----------------------|
| Nenndaten | AC 415V, 3-Phase 50Hz |
| Kontakt-Nenndaten | AC 400V, 1A |
| Durchfuehrung | Plusphase: EIN |
| | Minusphase: AUS |

| Elektromagnetischer Relaisschalter (MG) | HE-10TB TH-5A |
|---|---------------------------------------|
| Magnetischer Relaisschalter | |
| SpulenNenndaten | AC 220-240V, 50Hz / AC 240-260V, 60Hz |
| Spulen-Wwiderstand Ω (bei 25°C) | 1,260 ± 10% |
| Kontakt-Nenndaten (MAIN) | AC 440V, 8A |
| Thermorelais (Ueberstromrelais) | TH-5A |
| Durchfuehrungstrom | 5A |

Outdoor Unit AER518SCL3

| Thermistor (Spulen-Sensor TH3 / Luft-Sensor TH3 | nsor TH4) | | PBC-41E-S4 / F | PBC-41E-S8 |
|---|-----------|-------|----------------|--------------------------------------|
| Widerstand | kΩ | –20°C | 40.1 ± 5% | 20°C 6.5 ± 5% |
| | | −10°C | $24.4 \pm 5\%$ | $30^{\circ}\text{C} \ 4.4 \pm 5\%$ |
| | | 0°C | 15.3 ± 5% | $40^{\circ}\text{C} \ \ 3.0 \pm 5\%$ |
| | | 10°C | 9.9 ± 5% | 50°C 2.1 ± 5% |

| Festkoerper Relais (SSR) | G3L-205TL-TS1 |
|---------------------------|----------------------|
| Input | |
| Nennspannung | DC 12V |
| Kontrolle Spannungbereich | DC 0V to 6.4V |
| Belastung Spannungbereich | AC 75V to 264V, 50Hz |

| Minusphase Relais (47C) | RDR-S400 |
|-------------------------|-----------------------|
| Kontakt-Nenndaten | AC 415V, 3-phase 50Hz |
| Kontakt-Nenndaten | AC 400V, 1A |
| Durchfuehrung | Plusephase: EIN |
| | Minusphase: AUS |

| Elektromagnetischer Relaisschalter (MG) | HE-10TB TH-5A |
|---|---------------------------------------|
| Magnetischer Relaisschalter | |
| Spulen-Nenndaten | AC 220-240V, 50Hz / AC 240-260V, 60Hz |
| Spulen-Widerstand Ω (at 25°C) | 1,260 ± 10% |
| Kontakt-Nenndaten (MAIN) | AC 440V, 8A |
| Thermorelais (Ueberstromrelais) | TH-5A |
| Durchfuehrungstrom | 5A |

| Transformator (TR2) | | ATR-J105-I | |
|---------------------|-------------|------------------------|-----------|
| Nenndaten | Primaer | AC 230V, 50Hz | |
| | Sekundaer | 19V, 0.526A | |
| | Kapazitaet | 10VA | |
| Spulen-Widerstand | Ω (at 22°C) | Primaer (WHT – WHT): | 205 ± 10% |
| | | Sekundaer (BRN – BRN): | 2.0 ± 10% |
| Abschalt-Temperatur | | 150°C | |

| Leistungsrelais | | HH62S DC24V |
|-------------------|--------------|--------------|
| Spulen-Nenndaten | | DC 24V |
| Spulen-Widerstand | kΩ (at 23°C) | 650 ± 10% |
| Kontakt-Nenndaten | | AC 250V, 10A |

Outdoor Unit AER522SC3

| Elektromagnetischer Relaisschalter (MG) | | HE-10TB TH-7A |
|---|-------------|---------------------------------------|
| Spulen-Nenndaten | | AC 220–240V, 50Hz / AC 240–260V, 60Hz |
| Spulen-Widerstand | Ω (at 25°C) | 1,260 ± 10% |
| Kontakt-Nenndaten (Main) | | AC 440V, 8A |
| Thermorelais (Ueberstromung F | Relais) | TH-7A |
| Durchfuehrungstrom | | 7A |

| Minusphase Relais (47C) | RDR-S400 |
|-------------------------|-----------------------|
| Spulen-Nenndaten | AC 415V, 3-phase 50Hz |
| Kontakt-Nenndaten | AC 400V, 1A |
| Durchfuehrung | Plusphase: EIN |
| | Minusphase: AUS |

| Thermostat (Ventilatorsgeschwindigkeit Kontrolle 23S) | YTB-S383 |
|---|---------------------------|
| Umschaltungstemperatur. °C | hoch / NIEDRIG 28,5°c ± 1 |
| | niedrig / HOCH 31℃ ±1 |

Outdoor Unit AER522SCL3

| Elektromagnetischer Relaisschalter (MG) | HE-10TB TH-7A |
|---|---------------------------------------|
| Spulen-Nenndaten | AC 220–240V, 50Hz / AC 240–260V, 60Hz |
| Spulen-Widerstand Ω (at 25°C) | 1,260 ± 10% |
| Kontakt-Nenndaten (Main) | AC 440V, 8A |
| Thermorelais (Ueberstromung Relais) | |
| Durchfuehrung Amperes | 7A |

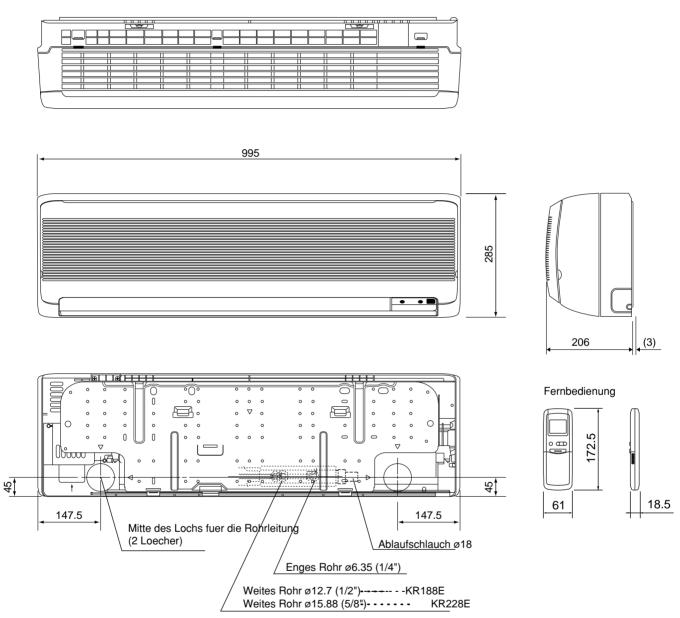
| Minusphase Relais(47C) | RDR-S400 | | | |
|------------------------|-----------------------|--|--|--|
| Nenndaten | AC 415V, 3-Phase 50Hz | | | |
| Kontakt-Nenndaten | AC 400V, 1A | | | |
| Durchfuehrung | Plusphase: EIN | | | |
| | Minusphase: AUS | | | |

| Thermostat (Ventilatorsgeschwindigkeit Kontrolle 23S) |) YTB-S383 | | |
|---|---------------------------|--|--|
| Umschaltungstemperatur. °C | hoch / NIEDRIG 28.5°C ± 1 | | |
| | niedrig / HOCH 31°C ± 1 | | |

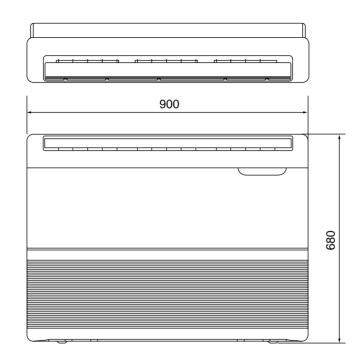
| Drucksetzer | (Johnson C.) | P35 AC |
|-----------------|--------------|-----------|
| Bereich | Bar | 14 bis 24 |
| Fabrikanordnung | Bar | 16 ± 0.5 |

3. ABMESSUNGEN

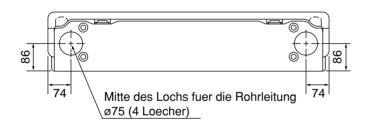
Inneneinheit AWR518CL AWR522CL

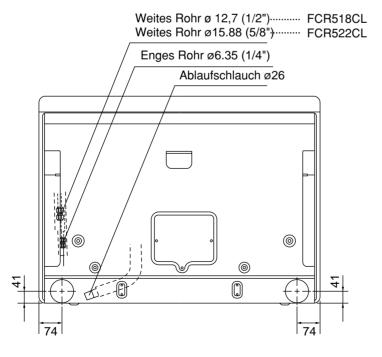


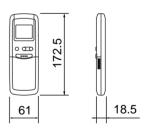
Inneneinheit FCR518CL FCR522CL





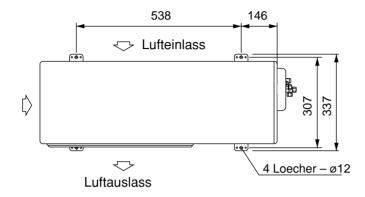




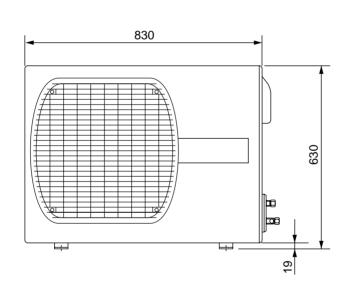


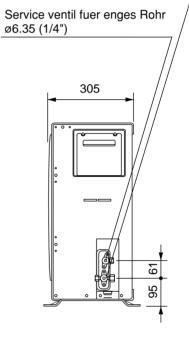
Masse: mm

Ausseneinheit AER518SC3 AER518SCL3



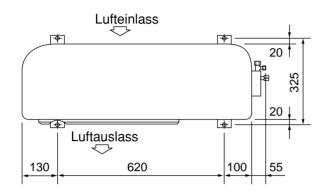
Service Ventil fuer weites Rohr ø12.7 (1/2")

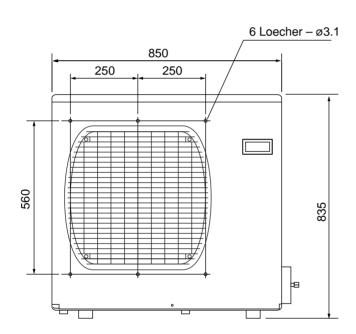


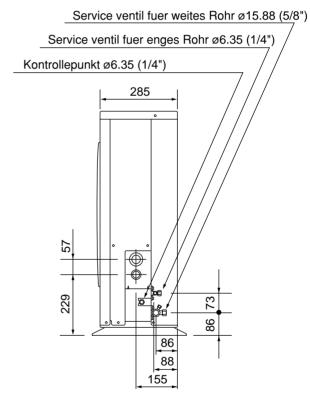


Masse : mm

Ausseneinheit AER522SC3 AER522SCL3







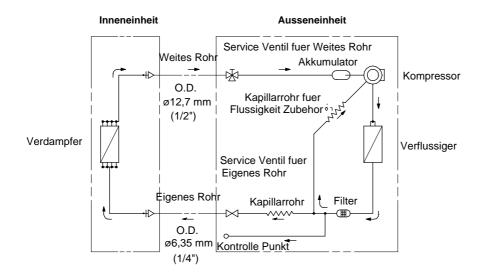
Masse: mm

4. KAELTEMITTEL-FLUSSDIAGRAM

Inneneinheit

AWR518CL FCR518CL Ausseneinheit

AER518SC3

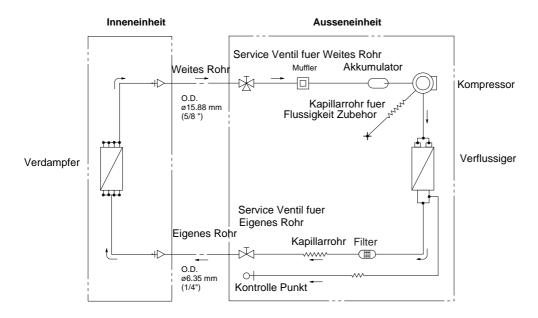


Inneneinheit

AWR522CL FCR522CL

Ausseneinheit

AER522SC3



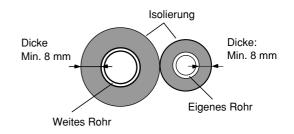
Isolierung der Kaeltemittel-Rohre

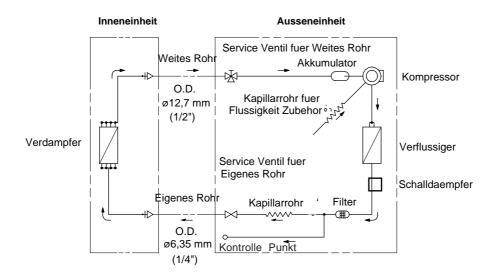
WICHTIG

Da in der Ausseneinheit Kapillarrohre verwendet werden, werden sowohl die weiten als auch die engen Rohre dieses Klimageraet kalt. Um einen Waermeverlust und feuchte Stellen am Boden durch Abtropfen von Kondensatwasser zu vermeiden, muessen beide Rohre mit einem geeigneten Isolationsmaterial gut isoliert werden. Die dicke der Isolierung sollte mindestens 8mm betragen.

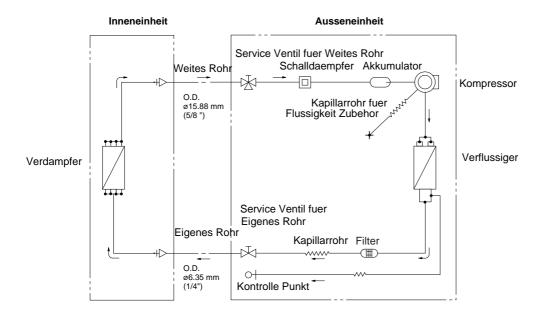


Nachdem ein Rohr isoliert wurde, versuchen Sie niemals, es stark zu biegen, da hierdurch das Rohr brechen oder reissen kann.





Inneneinheit AWR522CL Ausseneinheit AER522SCL3 FCR522CL



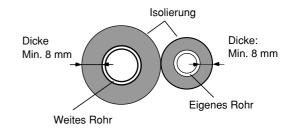
Isolierung der Kaeltemittel-Rohre

WICHTIG

Da in der Ausseneinheit Kapillarrohre verwendet werden, werden sowohl die weiten als auch die engen Rohre dieses Klimageraet kalt. Um einen Waermeverlust und feuchte Stellen am Boden durch Abtropfen von Kondensatwasser zu vermeiden, muessen beide Rohre mit einem geeigneten Isolationsmaterial gut isoliert werden. Die dicke der Isolierung sollte mindestens 8mm betragen.



Nachdem ein Rohr isoliert wurde, versuchen Sie niemals, es stark zu biegen, da hierdurch das Rohr brechen oder reissen kann.

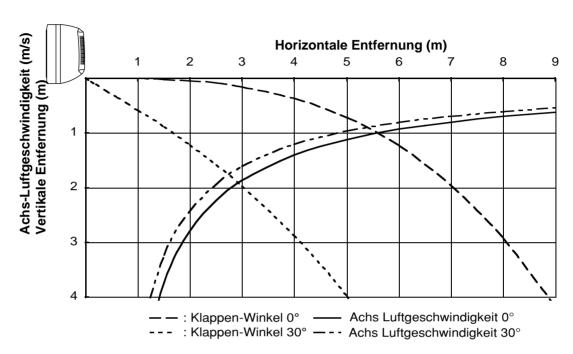


5. LEISTUNGSDATEN

5-1. Luftweiten-Diagramme

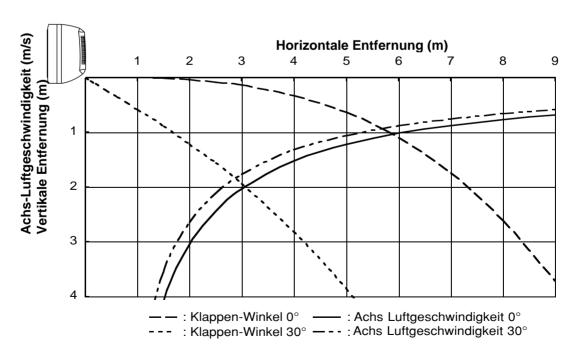
Inneneinheit AWR518CL

Raum-Lufttemperatur : 27°C Ventilator-Drehzahl : Hoch



Inneeinheit AWR522CL

Raum-Lufttemperatur : 27°C Ventilator-Drehzahl : Hoch

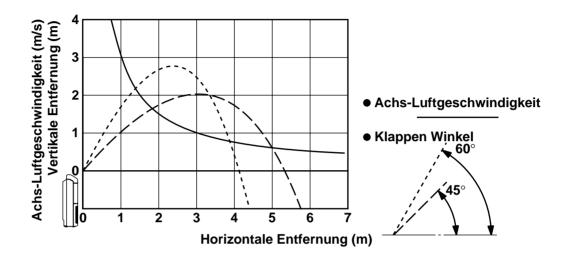


AIR FLOW CHART

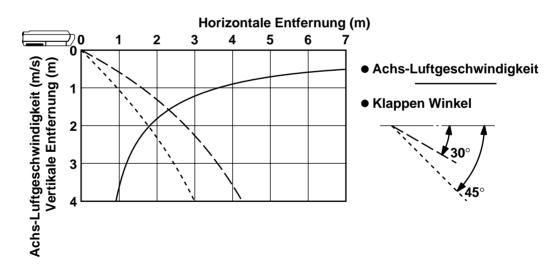
Inneneinheit: FCR518CL

Raum-Lufttemperatur : 27°C Ventilator-Drehzahl : Hoch

■ Bodenmontage



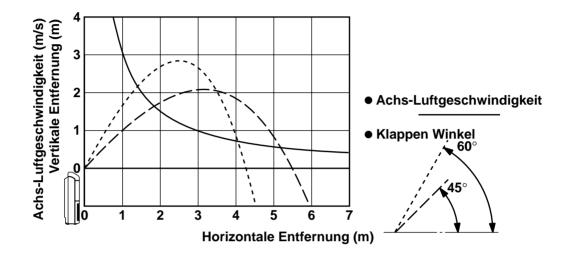
■ Deckenmontage



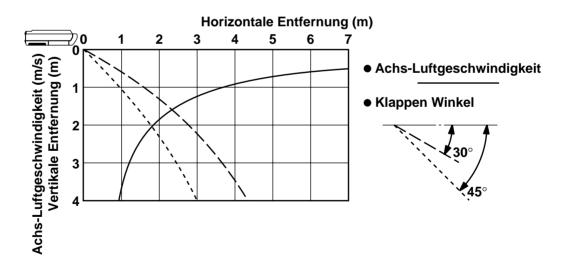
Inneneinheit FCR522CL

Raum-Lufttemperatur : 27°C Ventilator-Drehzahl : Hoch

■ Bodenmontage



■ Ceiling mounted



5-2. Kuehlleistung

Inneneinheit: AWR518CL Ausseneinheit: AER518SC3

400V 50 Hz

| NENNLEIS | STUNG | 5 kV | V | | | | |
|------------------------|-------|-------------------------------|------|------|------|------|------|
| LUFTDURCHSATZ 760 m³/h | | | | | | | |
| VERDA | MPFER | VERFLUESSIGER | | | | | |
| EINLTEMP. °C | | AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR °C | | | | | |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 |
| | | TC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | | CM | 1,73 | 1,84 | 1,98 | 2,18 | 2,37 |
| | 21 | SHC | 3,31 | 3,25 | 3,14 | 3,00 | 2,85 |
| | 23 | SHC | 3,76 | 3,68 | 3,57 | 3,44 | 3,28 |
| 15 | 25 | SHC | 4,19 | 4,10 | 3,99 | 3,86 | 3,70 |
| | 27 | SHC | 4,63 | 4,53 | 4,42 | 4,19 | 3,87 |
| | 29 | SHC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | 31 | SHC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | | TC | 5,23 | 5,03 | 4,79 | 4,50 | 4,15 |
| | | CM | 1,77 | 1,90 | 2,04 | 2,24 | 2,43 |
| | 21 | SHC | 2,90 | 2,82 | 2,71 | 2,57 | 2,41 |
| | 23 | SHC | 3,33 | 3,24 | 3,13 | 2,99 | 2,84 |
| 17 | 25 | SHC | 3,78 | 3,67 | 3,56 | 3,43 | 3,26 |
| | 27 | SHC | 4,21 | 4,09 | 3,98 | 3,85 | 3,69 |
| | 29 | SHC | 4,66 | 4,52 | 4,41 | 4,28 | 4,11 |
| | 31 | SHC | 5,09 | 4,94 | 4,79 | 4,50 | 4,15 |
| | | TC | 5,54 | 5,36 | 5,10 | 4,79 | 4,41 |
| | | CM | 1,86 | 1,96 | 2,10 | 2,30 | 2,50 |
| | 21 | SHC | 2,43 | 2,35 | 2,24 | 2,11 | 1,95 |
| | 23 | SHC | 2,85 | 2,78 | 2,67 | 2,54 | 2,38 |
| 19 | 25 | SHC | 3,27 | 3,20 | 3,09 | 2,97 | 2,81 |
| | 27 | SHC | 3,69 | 3,64 | 3,53 | 3,39 | 3,24 |
| | 29 | SHC | 4,10 | 4,06 | 3,95 | 3,83 | 3,66 |
| | 31 | SHC | 4,53 | 4,49 | 4,38 | 4,25 | 4,09 |
| | | TC | 5,88 | 5,68 | 5,41 | 5,08 | 4,68 |
| 21 | | CM | 1,90 | 2,01 | 2,16 | 2,37 | 2,57 |
| | 23 | SHC | 2,40 | 2,32 | 2,21 | 2,07 | 1,92 |
| | 25 | SHC | 2,81 | 2,74 | 2,64 | 2,51 | 2,35 |
| | 27 | SHC | 3,23 | 3,17 | 3,06 | 2,94 | 2,77 |
| | 29 | SHC | 3,64 | 3,59 | 3,49 | 3,36 | 3,20 |
| | 31 | SHC | 4,07 | 4,02 | 3,91 | 3,79 | 3,64 |
| | | TC | 6,28 | 6,01 | 5,68 | 5,31 | 4,94 |
| 23 | | CM | 1,93 | 2,06 | 2,22 | 2,42 | 2,64 |
| | 25 | SHC | 2,35 | 2,25 | 2,13 | 2,00 | 1,86 |
| | 27 | SHC | 2,75 | 2,67 | 2,55 | 2,42 | 2,28 |
| | 29 | SHC | 3,17 | 3,10 | 2,98 | 2,85 | 2,72 |
| | 31 | SHC | 3,62 | 3,54 | 3,40 | 3,27 | 3,15 |

TC: GESAMT-KUEHLLEISTUNG kW SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW CM: KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG

kW

NENNBEDINGUNGEN:

AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR 35°C D.B.

INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET 27°C D.B./19°C W.B.

Inneneinheit AWR518CL Ausseneinheit AER518SCL3

400V 50 Hz

| NENNLEISTUNG 5 kW | | | | | | | | |
|------------------------|----------|-------------------------------|------|------|------|------|------|--|
| LUFTDURCHSATZ 760 m³/h | | | | | | | | |
| | MPFER | VERFLUESSIGER | | | | | | |
| EINL.TEMP. °C | | AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR °C | | | | | | |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 | |
| | | TC | 4.74 | 4.60 | 4.38 | 4.11 | 3.79 | |
| | | CM | 1.65 | 1.76 | 1.89 | 2.07 | 2.26 | |
| | 21 | SHC | 3.25 | 3.18 | 3.08 | 2.95 | 2.79 | |
| | 23 | SHC | 3.68 | 3.61 | 3.50 | 3.37 | 3.22 | |
| 15 | 25 | SHC | 4.10 | 4.02 | 3.91 | 3.78 | 3.63 | |
| | 27 | SHC | 4.54 | 4.45 | 4.34 | 4.11 | 3.79 | |
| | 29 | SHC | 4.74 | 4.60 | 4.38 | 4.11 | 3.79 | |
| | 31 | SHC | 4.74 | 4.60 | 4.38 | 4.11 | 3.79 | |
| | <u> </u> | TC | 5.13 | 4.93 | 4.70 | 4.41 | 4.07 | |
| | | CM | 1.68 | 1.80 | 1.94 | 2.13 | 2.32 | |
| | 21 | SHC | 2.84 | 2.76 | 2.65 | 2.52 | 2.36 | |
| | 23 | SHC | 3.27 | 3.17 | 3.07 | 2.93 | 2.78 | |
| 17 | 25 | SHC | 3.70 | 3.60 | 3.49 | 3.36 | 3.20 | |
| | 27 | SHC | 4.13 | 4.01 | 3.90 | 3.77 | 3.62 | |
| | 29 | SHC | 4.56 | 4.43 | 4.33 | 4.20 | 4.03 | |
| | 31 | SHC | 4.99 | 4.85 | 4.70 | 4.41 | 4.07 | |
| | | TC | 5.43 | 5.25 | 5.00 | 4.70 | 4.33 | |
| | | CM | 1.77 | 1.87 | 2.00 | 2.20 | 2.38 | |
| | 21 | SHC | 2.38 | 2.30 | 2.20 | 2.07 | 1.91 | |
| | 23 | SHC | 2.80 | 2.73 | 2.62 | 2.49 | 2.34 | |
| 19 | 25 | SHC | 3.21 | 3.14 | 3.03 | 2.91 | 2.75 | |
| | 27 | SHC | 3.62 | 3.57 | 3.46 | 3.33 | 3.17 | |
| | 29 | SHC | 4.02 | 3.98 | 3.87 | 3.75 | 3.59 | |
| | 31 | SHC | 4.45 | 4.40 | 4.29 | 4.16 | 4.01 | |
| | | TC | 5.76 | 5.57 | 5.30 | 4.98 | 4.59 | |
| | | CM | 1.80 | 1.91 | 2.06 | 2.26 | 2.45 | |
| | 23 | SHC | 2.35 | 2.27 | 2.16 | 2.03 | 1.88 | |
| 21 | 25 | SHC | 2.75 | 2.68 | 2.59 | 2.46 | 2.30 | |
| | 27 | SHC | 3.17 | 3.11 | 3.00 | 2.88 | 2.72 | |
| | 29 | SHC | 3.57 | 3.52 | 3.42 | 3.29 | 3.14 | |
| | 31 | SHC | 3.99 | 3.95 | 3.84 | 3.72 | 3.57 | |
| | | TC | 6.15 | 5.89 | 5.57 | 5.21 | 4.85 | |
| | | CM | 1.84 | 1.96 | 2.11 | 2.30 | 2.51 | |
| 23 | 25 | SHC | 2.31 | 2.21 | 2.09 | 1.96 | 1.83 | |
| | 27 | SHC | 2.70 | 2.62 | 2.50 | 2.37 | 2.24 | |
| | 29 | SHC | 3.11 | 3.04 | 2.92 | 2.79 | 2.66 | |
| | 31 | SHC | 3.55 | 3.47 | 3.34 | 3.21 | 3.09 | |

TC: GESAMT-KUEHLLEISTUNG kW

SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW

CM: KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG kW

NENNBEDINGUNGEN

AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR 35°C D.B.

INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET.

D.B : Trockenkugeltemperatur W.B. : Feuchtkugeltemperatur

27°C D.B./19°C W.B.

Inneneinheit: AWR522CL

Ausseneinheit: AER522SC3 / AER522SCL3

400V 50 Hz

| NENNLEIS | STUNG | 6,15 kV | V | | | | |
|----------|---------|---------|----------------------|----------|----------|----------|------|
| LUFTDUR | | - | 30 m ³ /h | | | | |
| VERDA | MPFER | | | VERFL | UESSIGER | 2 | |
| EINL.TE | EMP. °C | | AUS | SEN-UMGE | BUNGSTE | MPERATUI | R °C |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 |
| | | TC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | | CM | 2,30 | 2,46 | 2,65 | 2,90 | 3,16 |
| | 21 | SHC | 4,00 | 3,92 | 3,78 | 3,62 | 3,44 |
| | 23 | SHC | 4,53 | 4,44 | 4,31 | 4,14 | 3,96 |
| 15 | 25 | SHC | 5,05 | 4,95 | 4,81 | 4,65 | 4,47 |
| | 27 | SHC | 5,58 | 5,47 | 5,33 | 5,05 | 4,67 |
| | 29 | SHC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | 31 | SHC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | | TC | 6,31 | 6,07 | 5,78 | 5,43 | 5,00 |
| | | CM | 2,36 | 2,53 | 2,71 | 2,99 | 3,24 |
| | 21 | SHC | 3,50 | 3,40 | 3,26 | 3,10 | 2,90 |
| | 23 | SHC | 4,02 | 3,90 | 3,77 | 3,61 | 3,42 |
| 17 | 25 | SHC | 4,55 | 4,43 | 4,29 | 4,13 | 3,93 |
| | 27 | SHC | 5,08 | 4,93 | 4,80 | 4,64 | 4,45 |
| | 29 | SHC | 5,61 | 5,45 | 5,32 | 5,16 | 4,96 |
| | 31 | SHC | 6,14 | 5,96 | 5,78 | 5,43 | 5,00 |
| | | TC | 6,68 | 6,46 | 6,15 | 5,78 | 5,32 |
| | | CM | 2,48 | 2,61 | 2,80 | 3,07 | 3,33 |
| | 21 | SHC | 2,93 | 2,83 | 2,70 | 2,54 | 2,35 |
| | 23 | SHC | 3,44 | 3,36 | 3,22 | 3,06 | 2,87 |
| 19 | 25 | SHC | 3,94 | 3,86 | 3,73 | 3,58 | 3,38 |
| | 27 | SHC | 4,45 | 4,39 | 4,25 | 4,09 | 3,90 |
| | 29 | SHC | 4,95 | 4,89 | 4,76 | 4,61 | 4,41 |
| | 31 | SHC | 5,47 | 5,41 | 5,28 | 5,12 | 4,93 |
| | | TC | 7,09 | 6,85 | 6,52 | 6,12 | 5,64 |
| | | CM | 2,53 | 2,68 | 2,89 | 3,16 | 3,43 |
| | 23 | SHC | 2,89 | 2,79 | 2,66 | 2,50 | 2,31 |
| 21 | 25 | SHC | 3,39 | 3,30 | 3,18 | 3,02 | 2,83 |
| | 27 | SHC | 3,90 | 3,82 | 3,69 | 3,54 | 3,34 |
| | 29 | SHC | 4,39 | 4,33 | 4,21 | 4,05 | 3,86 |
| | 31 | SHC | 4,91 | 4,85 | 4,72 | 4,57 | 4,39 |
| | | TC | 7,57 | 7,25 | 6,85 | 6,40 | 5,96 |
| | _ | CM | 2,58 | 2,75 | 2,95 | 3,23 | 3,52 |
| 23 | 25 | SHC | 2,84 | 2,71 | 2,57 | 2,41 | 2,25 |
| | 27 | SHC | 3,32 | 3,22 | 3,08 | 2,91 | 2,75 |
| | 29 | SHC | 3,82 | 3,74 | 3,60 | 3,44 | 3,28 |
| | 31 | SHC | 4,37 | 4,26 | 4,10 | 3,94 | 3,80 |

TC: **GESAMT-KUEHLLEISTUNG** kW SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW CM:

KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG kW

NENNBEDINGUNGEN

35°C D.B. AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR

INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET. 27°C D.B./19°C W.B.

D.B : Trockenkugeltemperatur W.B. : Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit: FCR518CL
Ausseneinheit: AER518SC3

400V 50 Hz

| NENNLEIS | TUNG | 5.1 kW | <i>I</i> | | | | |
|----------|----------|--------|----------|----------|----------|----------|-------|
| LUFTDUR | | | 0 m³/h | | | | |
| VERDA | MPFER | | | VERFL | UESSIGER | | |
| ENINL. | ГЕМР. °С | | AU | SSEN-UMO | SEBUNGST | EMPERATI | JR °C |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 |
| | | TC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | | CM | 1,73 | 1,84 | 1,98 | 2,18 | 2,37 |
| | 21 | SHC | 3,31 | 3,25 | 3,14 | 3,00 | 2,85 |
| | 23 | SHC | 3,76 | 3,68 | 3,57 | 3,44 | 3,28 |
| 15 | 25 | SHC | 4,19 | 4,10 | 3,99 | 3,86 | 3,70 |
| | 27 | SHC | 4,63 | 4,53 | 4,42 | 4,19 | 3,87 |
| | 29 | SHC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | 31 | SHC | 4,83 | 4,69 | 4,47 | 4,19 | 3,87 |
| | | TC | 5,23 | 5,03 | 4,79 | 4,50 | 4,15 |
| | | CM | 1,77 | 1,90 | 2,04 | 2,24 | 2,43 |
| | 21 | SHC | 2,90 | 2,82 | 2,71 | 2,57 | 2,41 |
| | 23 | SHC | 3,33 | 3,24 | 3,13 | 2,99 | 2,84 |
| 17 | 25 | SHC | 3,78 | 3,67 | 3,56 | 3,43 | 3,26 |
| | 27 | SHC | 4,21 | 4,09 | 3,98 | 3,85 | 3,69 |
| | 29 | SHC | 4,66 | 4,52 | 4,41 | 4,28 | 4,11 |
| | 31 | SHC | 5,09 | 4,94 | 4,79 | 4,50 | 4,15 |
| | | TC | 5,54 | 5,36 | 5,10 | 4,79 | 4,41 |
| | | СМ | 1,86 | 1,96 | 2,10 | 2,30 | 2,50 |
| | 21 | SHC | 2,43 | 2,35 | 2,24 | 2,11 | 1,95 |
| | 23 | SHC | 2,85 | 2,78 | 2,67 | 2,54 | 2,38 |
| 19 | 25 | SHC | 3,27 | 3,20 | 3,09 | 2,97 | 2,81 |
| | 27 | SHC | 3,69 | 3,64 | 3,53 | 3,39 | 3,24 |
| | 29 | SHC | 4,10 | 4,06 | 3,95 | 3,83 | 3,66 |
| | 31 | SHC | 4,53 | 4,49 | 4,38 | 4,25 | 4,09 |
| | | TC | 5,88 | 5,68 | 5,41 | 5,08 | 4,68 |
| | 00 | CM | 1,90 | 2,01 | 2,16 | 2,37 | 2,57 |
| | 23 | SHC | 2,40 | 2,32 | 2,21 | 2,07 | 1,92 |
| 21 | 25 | SHC | 2,81 | 2,74 | 2,64 | 2,51 | 2,35 |
| | 27 | SHC | 3,23 | 3,17 | 3,06 | 2,94 | 2,77 |
| | 29 | SHC | 3,64 | 3,59 | 3,49 | 3,36 | 3,20 |
| | 31 | SHC | 4,07 | 4,02 | 3,91 | 3,79 | 3,64 |
| | | TC | 6,28 | 6,01 | 5,68 | 5,31 | 4,94 |
| 00 | 25 | CM | 1,93 | 2,06 | 2,22 | 2,42 | 2,64 |
| 23 | 25 | SHC | 2,35 | 2,25 | 2,13 | 2,00 | 1,86 |
| | 27 | SHC | 2,75 | 2,67 | 2,55 | 2,42 | 2,28 |
| | 29 21 | SHC | 3,17 | 3,10 | 2,98 | 2,85 | 2,72 |
| | 31 | SHC | 3,62 | 3,54 | 3,40 | 3,27 | 3,15 |

TC: GESAMT-KUEHLLEISTUNG kW SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW CM: KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG

kW

NENNBEDINGUNGEN

AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR 35°C D.B. INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET.

RAET. 27°C D.B./19°C W.B.

D.B : Trockenkugeltemperatur W.B. : Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit: FCR518CL
Ausseneinheit: AER518SCL3

400V 50 Hz

| NENNLEISTUNG 5 kW | | | | | | | |
|-------------------|---------|-----|--------------|-------|-----------|----------|------|
| LUFTDUR | | | v 10 m³/h | | | | |
| - | MPFER | l G | 0 111 /11 | VERFI | .UESSIGER | <u> </u> | |
| - | EMP. °C | | AUS | | BUNGSTE | | R °C |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 |
| | | TC | 4,74 | 4,60 | 4,38 | 4,11 | 3,79 |
| | | CM | 1,65 | 1,76 | 1,89 | 2,07 | 2,26 |
| | 21 | SHC | 3,25 | 3,18 | 3,08 | 2,95 | 2,79 |
| | 23 | SHC | 3,68 | 3,61 | 3,50 | 3,37 | 3,22 |
| 15 | 25 | SHC | 4,10 | 4,02 | 3,91 | 3,78 | 3,63 |
| | 27 | SHC | 4,54 | 4,45 | 4,34 | 4,11 | 3,79 |
| | 29 | SHC | 4,74 | 4,60 | 4,38 | 4,11 | 3,79 |
| | 31 | SHC | 4,74 | 4,60 | 4,38 | 4,11 | 3,79 |
| | | TC | 5,13 | 4,93 | 4,70 | 4,41 | 4,07 |
| | | CM | 1,68 | 1,80 | 1,94 | 2,13 | 2,32 |
| | 21 | SHC | 2,84 | 2,76 | 2,65 | 2,52 | 2,36 |
| | 23 | SHC | 3,27 | 3,17 | 3,07 | 2,93 | 2,78 |
| 17 | 25 | SHC | 3,70 | 3,60 | 3,49 | 3,36 | 3,20 |
| | 27 | SHC | 4,13 | 4,01 | 3,90 | 3,77 | 3,62 |
| | 29 | SHC | 4,56 | 4,43 | 4,33 | 4,20 | 4,03 |
| | 31 | SHC | 4,99 | 4,85 | 4,70 | 4,41 | 4,07 |
| | | TC | 5,43 | 5,25 | 5,00 | 4,70 | 4,33 |
| | | CM | 1,77 | 1,87 | 2,00 | 2,20 | 2,38 |
| | 21 | SHC | 2,38 | 2,30 | 2,20 | 2,07 | 1,91 |
| | 23 | SHC | 2,80 | 2,73 | 2,62 | 2,49 | 2,34 |
| 19 | 25 | SHC | 3,21 | 3,14 | 3,03 | 2,91 | 2,75 |
| | 27 | SHC | 3,62 | 3,57 | 3,46 | 3,33 | 3,17 |
| | 29 | SHC | 4,02 | 3,98 | 3,87 | 3,75 | 3,59 |
| | 31 | SHC | 4,45 | 4,40 | 4,29 | 4,16 | 4,01 |
| | | TC | 5,76 | 5,57 | 5,30 | 4,98 | 4,59 |
| | | CM | 1,80 | 1,91 | 2,06 | 2,26 | 2,45 |
| | 23 | SHC | 2,35 | 2,27 | 2,16 | 2,03 | 1,88 |
| 21 | 25 | SHC | 2,75 | 2,68 | 2,59 | 2,46 | 2,30 |
| | 27 | SHC | 3,17 | 3,11 | 3,00 | 2,88 | 2,72 |
| | 29 | SHC | 3,57 | 3,52 | 3,42 | 3,29 | 3,14 |
| | 31 | SHC | 3,99 | 3,95 | 3,84 | 3,72 | 3,57 |
| | | TC | 6,15 | 5,89 | 5,57 | 5,21 | 4,85 |
| | | CM | 1,84 | 1,96 | 2,11 | 2,30 | 2,51 |
| 23 | 25 | SHC | 2,31 | 2,21 | 2,09 | 1,96 | 1,83 |
| | 27 | SHC | 2,70 | 2,62 | 2,50 | 2,37 | 2,24 |
| | 29 | SHC | 3,11 | 3,04 | 2,92 | 2,79 | 2,66 |
| | 31 | SHC | 3,55 | 3,47 | 3,34 | 3,21 | 3,09 |

TC: GESAMT-KUEHLLEISTUNG kW SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW

CM: KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG kW

NENNBEDINGUNGEN

AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR 35°C D.B.

INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET. 27°C D.B./19°C W.B.

D.B : Trockenkugeltemperatur W.B. : Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit: FCR522CL

Ausseneinheit: AER522SC3 / AER522ACL3

400V 50 Hz

| NENNI EIS | NENNLEISTUNG 6,15 kW | | | | | | |
|-----------|----------------------|-----|--------------|---------|-----------|------|------|
| LUFTDUR | | | v 00 m³/h | | | | |
| - | MPFER | 90 | 70 111 /11 | \/FRFI | .UESSIGER | ? | |
| - | EMP. °C | | AUS | SEN-UMG | | | R °C |
| W.B. | D.B. | | 25 | 30 | 35 | 40 | 43 |
| | | TC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | | CM | 2,30 | 2,46 | 2,65 | 2,90 | 3,16 |
| | 21 | SHC | 4,00 | 3,92 | 3,78 | 3,62 | 3,44 |
| | 23 | SHC | 4,53 | 4,44 | 4,31 | 4,14 | 3,96 |
| 15 | 25 | SHC | 5,05 | 4,95 | 4,81 | 4,65 | 4,47 |
| | 27 | SHC | 5,58 | 5,47 | 5,33 | 5,05 | 4,67 |
| | 29 | SHC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | 31 | SHC | 5,83 | 5,66 | 5,39 | 5,05 | 4,67 |
| | | TC | 6,31 | 6,07 | 5,78 | 5,43 | 5,00 |
| | | CM | 2,36 | 2,53 | 2,71 | 2,99 | 3,24 |
| | 21 | SHC | 3,50 | 3,40 | 3,26 | 3,10 | 2,90 |
| | 23 | SHC | 4,02 | 3,90 | 3,77 | 3,61 | 3,42 |
| 17 | 25 | SHC | 4,55 | 4,43 | 4,29 | 4,13 | 3,93 |
| | 27 | SHC | 5,08 | 4,93 | 4,80 | 4,64 | 4,45 |
| | 29 | SHC | 5,61 | 5,45 | 5,32 | 5,16 | 4,96 |
| | 31 | SHC | 6,14 | 5,96 | 5,78 | 5,43 | 5,00 |
| | | TC | 6,68 | 6,46 | 6,15 | 5,78 | 5,32 |
| | | CM | 2,48 | 2,61 | 2,80 | 3,07 | 3,33 |
| | 21 | SHC | 2,93 | 2,83 | 2,70 | 2,54 | 2,35 |
| | 23 | SHC | 3,44 | 3,36 | 3,22 | 3,06 | 2,87 |
| 19 | 25 | SHC | 3,94 | 3,86 | 3,73 | 3,58 | 3,38 |
| | 27 | SHC | 4,45 | 4,39 | 4,25 | 4,09 | 3,90 |
| | 29 | SHC | 4,95 | 4,89 | 4,76 | 4,61 | 4,41 |
| | 31 | SHC | 5,47 | 5,41 | 5,28 | 5,12 | 4,93 |
| | | TC | 7,09 | 6,85 | 6,52 | 6,12 | 5,64 |
| | | CM | 2,53 | 2,68 | 2,89 | 3,16 | 3,43 |
| | 23 | SHC | 2,89 | 2,79 | 2,66 | 2,50 | 2,31 |
| 21 | 25 | SHC | 3,39 | 3,30 | 3,18 | 3,02 | 2,83 |
| | 27 | SHC | 3,90 | 3,82 | 3,69 | 3,54 | 3,34 |
| | 29 | SHC | 4,39 | 4,33 | 4,21 | 4,05 | 3,86 |
| | 31 | SHC | 4,91 | 4,85 | 4,72 | 4,57 | 4,39 |
| | | TC | 7,57 | 7,25 | 6,85 | 6,40 | 5,96 |
| | | CM | 2,58 | 2,75 | 2,95 | 3,23 | 3,52 |
| 23 | 25 | SHC | 2,84 | 2,71 | 2,57 | 2,41 | 2,25 |
| | 27 | SHC | 3,32 | 3,22 | 3,08 | 2,91 | 2,75 |
| | 29 | SHC | 3,82 | 3,74 | 3,60 | 3,44 | 3,28 |
| | 31 | SHC | 4,37 | 4,26 | 4,10 | 3,94 | 3,80 |

TC: **GESAMT-KUEHLLEISTUNG** kW SHC: FREIE WAERMEKAPAZITAET kW CM:

KOMPRESSOR EINGANGSLEISTUNG kW

NENNBEDINGUNGEN

AUSSEN-UMGEBUNGSTEMPERATUR 35°C D.B.

INNEN-LUFTTEMPERATUR BEI EINTRITT IN DAS GERAET. 27°C D.B./19°C W.B.

D.B: Trockenkugeltemperatur W.B.: Feuchtkugeltemperatur

6. ELEKTRISCHE DATEN

6-1. Elektrische Eigenschaften

Inneneinheit AWR518CL Ausseneinheit AER518SC3

| | | | Auss | eneinheit | Komplette Einheit |
|--------------------|---------------------------------|-----------------|-----------------|------------|-------------------|
| | | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | Komplette Einneit |
| Leistungsdaten bei | | 230 V 50 Hz | | 400 V - 3N | l - 50Hz |
| Nennbedingun | ngen Stromaufnahme im Betrieb / | 0.30 | 0.40 | 3.17 | 3.6 |
| | Power Input kV | V 0,071 | 0,086 | 1,98 | 2,0 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.37 | 0.50 | 3.7 | 4.1 |
| | Power Input kV | V 0,070 | 0,093 | 2,30 | 2,40 |

D.B.: Trockenkugeltemperatur

W.B.: Feuchtkugeltemperatur

D.B.: Trockenkugeltemperatur

W.B.: Feuchtkugeltemperatur

Nennbedingungen : Innen-Lufttemperatur 27°C D.B. / 19°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B.

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C D.B. / 23°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 43°C D.B.

Inneneinheit AWR522CL Ausseneinheit AER522SC3

| | | Inneneinheit | Auss | eneinheit | Komplette Einheit |
|--------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| | | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | Nomplette Elimet |
| Leistungsdaten bei | | 230 V | ′ 50 Hz | 400 - 3N - 50Hz | |
| Nennbedingunge | en Stromaufnahme im Betrieb A | 0.28 | 0.44 | 4.02 | 4.8 |
| | Power Input kW | 0,066 | 0,113 | 2,57 | 2,8 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.39 | 0.55 | 4.85 | 5.6 |
| | Power Input kW | 0,075 | 0,120 | 3,18 | 3,40 |

Nennbedingungen : Innen-Lufttemperatur 27°C D.B. / 19°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B.

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C D.B. / 23°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 43°C D.B.

Inneneinheit AWR518CL Ausseneinheit AER518SCL3

| | | | Auss | eneinheit | Komplette Einheit |
|--------------------|---------------------------------|-----------------|-----------------|------------|-------------------|
| | | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | ' |
| Leistungsdaten bei | | 230 V 50 | 230 V 50 Hz | | l - 50Hz |
| Nennbeding | jungen Stromaufnahme im Betrieb | A 0.37 | 0.50 | 2.97 | 3.6 |
| | Leistungsaufnahme k\ | V 0,070 | 0,093 | 1,85 | 2,0 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb | 0.37 | 0.50 | 3.7 | 4.1 |
| | Leistungsaufnahme k\ | V 0,070 | 0,093 | 2,30 | 2,40 |

D.B.: Trockenkugeltemperatur

W.B.: Feuchtkugeltemperatur

D.B.: Trockenkugeltemperatur

W.B.: Feuchtkugeltemperatur

Nennbedingungen : Innen-Lufttemperatur 27°C D.B. / 19°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B.

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C D.B. / 23°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 43°C D.B.

Indoor Unit AWR522CL
Ausseneinheit AER522SCL3

| | Indoor Unit | Ausse | neinheit | Komplette Einheit | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|--|
| | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | | |
| Leistungsdaten bei | 230 V | ′ 50 Hz | 400 - 3N - 50Hz | | |
| Nennbedingungen Stromaufnahme im Betrieb | A 0.28 | 0.44 | 4.02 | 4.8 | |
| Leistungsaufnahme kV | V 0,066 | 0,113 | 2,57 | 2,8 | |
| Vollast Stromaufnahme im Betrieb A | 0.39 | 0.55 | 4.85 | 5.6 | |
| Leistungsaufnahme kW | 0,075 | 0,120 | 3,18 | 3,40 | |

Nennbedingungen : Innen-Lufttemperatur 27°C D.B. / 19°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 35°C D.B.

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C D.B. / 23°C W.B.

Aussen-Lufttemperatur 43°C D.B.

Inneneinheit FCR518CL Ausseneinheit AER518SC3

| | | Inneneinheit | Ausseneinheit | | Komplette Einheit |
|--------------------|----------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| | | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | Nomplette Limet |
| Leistungsdaten bei | | 230 V ~ 50Hz | | 400 V – 3N ~ 50Hz | |
| Nennbedingungen | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.28 | 0.40 | 3.15 | 3.6 |
| Nembedingungen | Leistungsaufnahme kW | 0.072 | 0.086 | 1.98 | 2.0 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.33 | 0.40 | 3.37 | 4.1 |
| | Leistungsaufnahme kW | 0.071 | 0.082 | 2.247 | 2.4 |

Nennbedingungen: Innen-Lufttemperatur 27°C DB / 19°C WB

Aussen-Lufttemperatur 35°C DB

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C DB / 23°C WB

Aussen-Lufttemperatur 43°C DB

D.B.: Trockenkugeltemperatur W.B.: Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit FCR522CL Ausseneinheit AER522SC3

| | | | Ausseneinheit | | Komplette Einheit |
|-------------------|--------------------------------|-------|-----------------|------------|-------------------|
| | | | Ventilatormotor | Kompressor | Komplette Linneit |
| Leistungsdaten be | gsdaten bei 230 V ~ 50Hz 400 V | | 400 V – 3 | 3N ~ 50Hz | |
| Nennbedingungen | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.28 | 0.44 | 4.02 | 4.8 |
| Nerinbedingdingen | Leistungsaufnahme kW | 0.066 | 0.113 | 2.57 | 2.80 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.40 | 0.55 | 4.85 | 5.6 |
| | Leistungsaufnahme kW | 0.083 | 0.120 | 3.18 | 3.40 |

Nennbedingungen: Innen-Lufttemperatur 27°C DB / 19°C WB

Aussen-Lufttemperatur 35°C DB

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C DB / 23°C WB

Aussen-Lufttemperatur 43°C DB

D.B.: Trockenkugeltemperatur W.B.: Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit FCR518CL Ausseneinheit AER518SCL3

| | | | Ausseneinheit | | - Komplette Einheit |
|-------------------|----------------------------|-----------------|-----------------|------------|---------------------|
| | | Ventilatormotor | Ventilatormotor | Kompressor | Komplette Linneit |
| Leistungsdaten be | Leistungsdaten bei | | 230 V ~ 50Hz | | N ~ 50Hz |
| Nonphodingungon | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.33 | 0.40 | 2.9 | 3.6 |
| Nennbedingungen | Leistungsaufnahme kW | 0.071 | 0.082 | 1.847 | 2.0 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.33 | 0.40 | 3.37 | 4.1 |
| | Leistungsaufnahme kW | 0.071 | 0.082 | 2.247 | 2.4 |

Nennbedingungen: Innen-Lufttemperatur 27°C DB / 19°C WB

Aussen-Lufttemperatur 35°C DB

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C DB / 23°C WB

Aussen-Lufttemperatur 43°C DB

D.B.: Trockenkugeltemperatur W.B.: Feuchtkugeltemperatur

Inneneinheit FCR522CL Ausseneinheit AER522SCL3

| | | | Ausseneinheit | | Komplette Einheit |
|-------------------|----------------------------|-------|-----------------|------------|-------------------|
| | | | Ventilatormotor | Kompressor | Komplette Linneit |
| Leistungsdaten be | Leistungsdaten bei | | 230 V ~ 50Hz | | N ~ 50Hz |
| Nennbedingungen | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.28 | 0.44 | 4.02 | 4.8 |
| Nembedingungen | Leistungsaufnahme kW | 0.066 | 0.113 | 2.57 | 2.80 |
| Vollast | Stromaufnahme im Betrieb A | 0.40 | 0.55 | 4.85 | 5.6 |
| | Leistungsaufnahme kW | 0.083 | 0.120 | 3.18 | 3.40 |

Nennbedingungen: Innen-Lufttemperatur 27°C DB / 19°C WB

Aussen-Lufttemperatur 35°C DB

Vollast : Innen-Lufttemperatur 32°C DB / 23°C WB

Aussen-Lufttemperatur 43°C DB

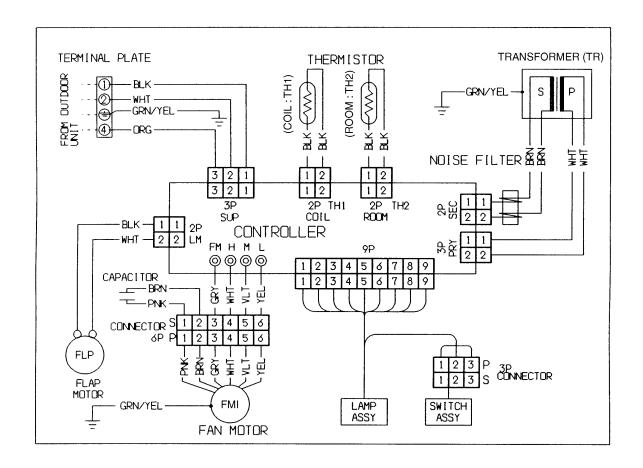
D.B.: Trockenkugeltemperatur W.B.: Feuchtkugeltemperatur

6-2 Electric Wiring Diagrams

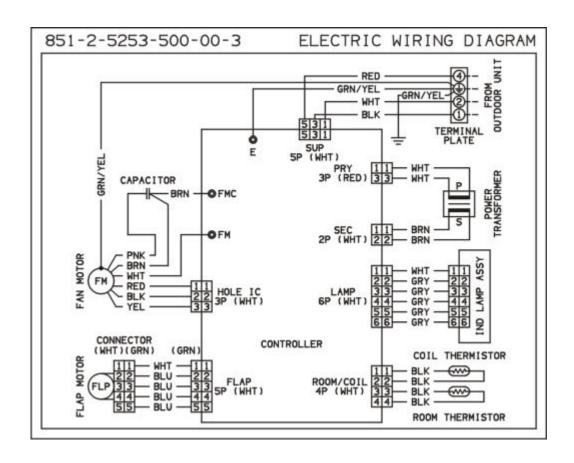
Indoor Unit FCR518CL FCR522CL



To avoid electrical shock hazard, be sure to disconnect power before checking, servicing and/or cleaning any electrical parts



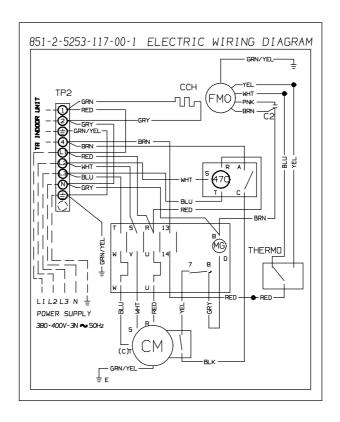
Indoor Unit AWR518CL AWR522CL



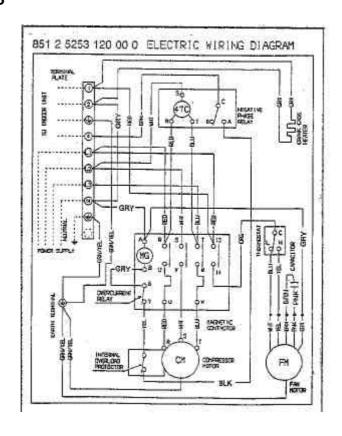


To avoid electrical shock hazard, be sure to disconnect power before checking, servicing and/or cleaning any electrical parts

Outdoor Unit AER518SC3



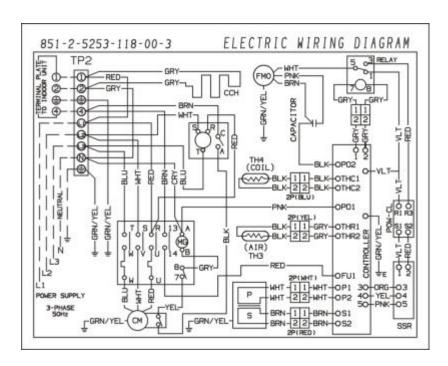
AER522SC3



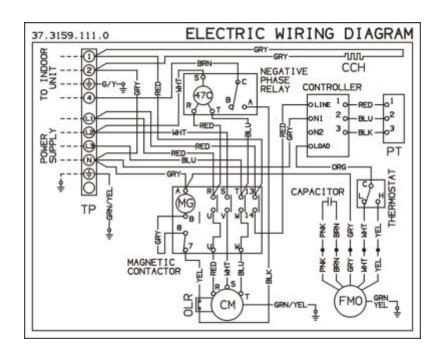


To avoid electrical shock hazard, be sure to disconnect power before checking, servicing and/or cleaning any electrical parts

Outdoor Unit AER518SCL3



AER522SCL3



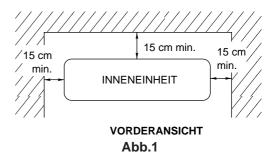
7. INSTALLATIONSANLEITUNGEN

7-1. Auswahl des Installationsortes

Inneneinheit



Um eine zu grosse Hitzeentwiclung und die Gefahreines Feuers zu vermeiden, bringen Sie keine Hindemisse, Gehaeuse und Gitter vor oder in der Naehe des Klimageraetes an, durch die der Luftfluss blockiert werden koennte.



VERMEIDEN SIE FOLGENDES:

- Direktes Sonnelicht
- In der Naehe befindliche Waermequellen, durch welche die Leistungsfaehigkeit des Geraetes beeintraechtigt werden koennte.
- Bereiche, in denen brennbare Gase autreten koennen.
- Orte, an denen grosse Mengen von Oelnebel vorhanden sind

GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

- Waehlen Sie eine geeignete Position, von der aus jede Ecke des Raumes gleichmaessig klimatisiert werden kann. (Der beste Platz ist oben einer Wand)).
- Waehlen Sie einen Platz, an dem die Rohrleitungen und das Abflussrohr
- Waehlen Sie einen Platz, an dem die Rohrleitungen und das Abflussrohr den Kuerzesten Weg nach aussen haben.
- Lassen Sie um das Geraet Platz fuer Betrieb und Wartung, sowie fuer einen ungehinderten Luftfluss (Abb. 1)
- Installieren Sie das Gearet innerhalb des maximalen Hoehenunterschieds (H) ueber oder unter der Ausseneinheit und innerhalb einer Gesamt-Rohrlaenge (L) von der Ausseneinheit wie in tabelle 1 und in Abb. 2a angegeben.

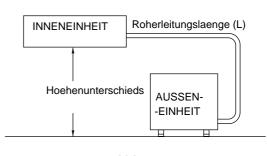


Abb. 2a

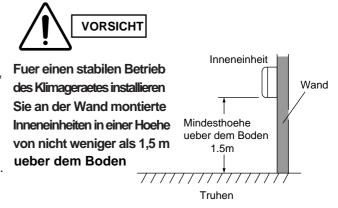


Abb. 2b < nur fuer AWR >

Tabelle 1

| Modell | maximal Zulaessige Rohrleitungslaenge bei Versand(m) | Grenzwert der Rohrleitungslaenge (L) (m) | Grenzwert des Hoehenunterschieds (H) (m) | Erforderliche Menge zusaetzliche Kaeltemittels (g/m)* |
|-------------------------|--|--|--|---|
| AWR 518 CL / FCR 518 CL | 7.5 | 20 | 7 | 25 |
| AWR 518 CL/FCR 518 CL | 7.5 | 30 | 7 | 25 |

^{*} Wenn die Gesamt-Rohrlaenge 7,5 bis 20 m (max) betraegt, fuellen Sie 25 g/m zusaetzliches Kaeltemittel (R407C) ein

Es ist keine zusaetzliches Befuellung mit Kompressor erfordelich.

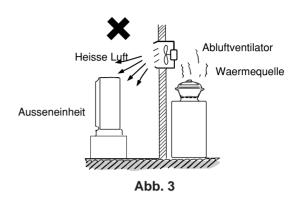
Ausseneinheit

VERMEIDEN SIE FOLGENDES:

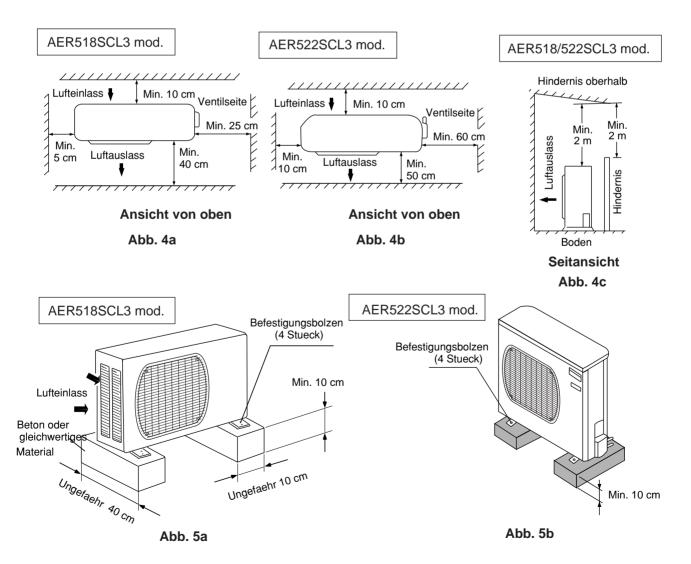
- Waermequellen, Abluftventilator, usw (Abb. 3)
- Feuchte, nasse oder unebene Orte.

GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

- Waehlen Sie einen Platz, der so kuehl wie moeglich ist
- Waehlen Sie einen Platz, der gut belueftet ist.
- Lassen Sie um das Geraet genug Platz fuer den Luftzutritt die Abluft und fuer Moegliche Wartungsarbeiten. (Abb. 4a bis 4c)
- Verwenden Sie eine feste Untelage (Betonblock, 10x40 cm Balken oder gleichwertige) mindestens 10 cm ueber den Boden, um die Feuchtigkeit zu verringern und das Geraet gegen moegliche Beschaedigungen und eine Verringerung der lebensdauer durch wasser zu schuetzen.(Abb.5a und 5b)
- Verwenden Sie Bolzen oder eine gleichwertige Befestigung, um Vibrationen und Geraeusche zu verringern.



Benoetziger Platz um das Geraet



7-2. Installations-Position der Fernbedienung

Der Fernbedienung kann entweder von einer nicht festen Position betrieben oder an der wand befestigt werden.

Um sicherzustellen, dass das klimageraet korrekt arbeiten, installieren Sie die Fernbedienung nicht an folgenden Orten:

- In direktem Sonnelicht
- Hinten einem Vorhang oder an einem platz wo sie verdeckt ist
- weiter als 8 m entfernt vom Klimageraet
- Im Luftstrom des Klimageraetes
- Wo sie extrem heiss oder kalt werden koennte
- Wo sie elektrischen oder magnetischen Stoerungen ausgesetzt ist

Spezialschraube

Abnehmbare Montage

Abb.7a

Wandmontage

a) Abnehmbar

- Halten Sie die Fernbedienung kurz an die gewuenschte Montageposition.
- Vergewissern Sie sich, dass das Klimageraet korrekt reagiert, wenn Sie aus dieser Position Tasten auf der Fernbedienung an der Befestigungsausschrabe auf.
- Nachdem der korrekte Betrieb sichergestellt ist, schrauben Sie die mitgelieferte Spezialscharube mit einem Schraubendrehere in die Wand (Abb.7a)
- Haengen Sie die Fernbedienung an der Befestigungschraube auf.

b) Nicht Abnehmbar

- Halten Sie die Fernbedienung kurz an die gewuenschte Montageposition.
- Vergewissern Sie sich, dass das Klimageraet korrekt reagiert, wenn Sie aus dieser Position tasten auf der Fernbedienung druecken.
- nachdem der korrekte Betrieb sichergestellt ist, schrauben Sie die mitgelieferte Spezialschraube mit einem Schraubendreher in die Wand (Abb. 7b)
- 4) Schieben Sie die Abdeckung der Fernbedienung nach unten, und nehmen Sie ab.
- 5) Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus.
- Stecken Sie die Befestigungsschraube durch das Loch im Batteriefach, und schrauben Sie die Fernbedienung mit einem Schraubendreher an der Wand fest (Abb.7b)
- 7) Setzen Sie die Batterien wieder ein.
- Vergewissern Sie sich erneut, dass die Fernbedienung richtig arbeitet.

Nicht abnehmbare Montage

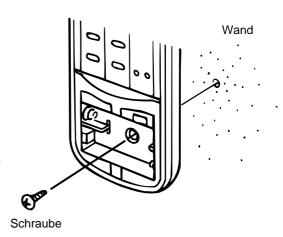


Abb.7b

7-3. Empfohlene Kabellaengen und Kabelquerschnitte

Die Vorschriften ueber die Kabeldurchmesser sind von Land zu Land unterscheidlich. Die Verkabelung muss in Uebereinstimmung mit oertlichen Vorschriften durchgefuehrt werden. Beachten Sie diese Vorschriften bei der Durchfuellung der Installation sorgfaelltig. Tabelle 6 zeigt eine Liste der empfohlenen Kabellaengen und Kabelquerschnitte fuer Stromversorgungssysteme.

HINWEIS

Die Bedeutung von "A" und "B" in Tabelle 6 entnehmen Sie bitte den Stromlaufplaenen

Tabelle 6

| Querschnittflaeche (mm²) | (A) Laenge der Stromversorgungskabel | (B) Netzstromversorgung | Sicherung oder |
|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------|-------------------|
| Modell | 2.5 mm ² | 2.5 mm ² | Sicherungsautomat |
| AER518SC3/AER518SCL3E | 22 m | 20 | 20A |
| AER522SC3/AER522SCL3E | 16 m | 30 | 20A |
| | | | |



- Beachten Sie beim Verbindungskabel von der Innen- zur Ausseneinheitt die die oertlichen Vorschriften (Kabelquerschnitt, Verdrahtungswart, usw.)
- jeder leiter muss gut befestigt werden.
- Kein Kabel darf Kaeltemittel-Rohre, den Kompressor oder bewegliche Teile beruehren.



Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verhindern, muss das Klimageraet geerdet werden.

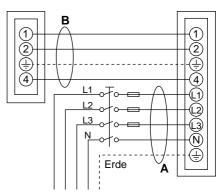
 Schliessen Sie die Stromversorgungsleitung an die Ausseneinheit an, wie im Stromlaufplan gezeigt. Die Inneneinheit wird ueber die Ausseneinheit mit Strom versorgt.

STROMLAUFPLAN

AER 518 SC3 AER 522 SC3 AER 518 SCL3 AER 522 SCL3



AUSSENEINHEIT



Stromversorgung $380 - 400 \text{ V} - 3\text{N} \sim 50\text{Hz}$

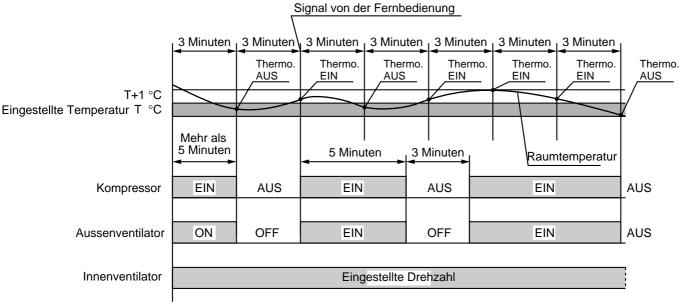


VORSICHT

8. FUNKTION

8-1. Raum-Temperatur Regelung

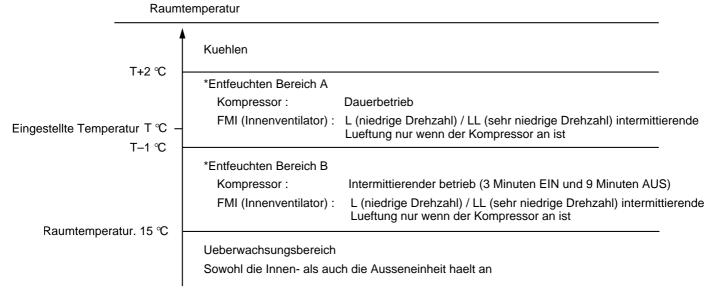
- Die Raumtemperatur wird geregelt, indem Kompressor gesteuert durch den Raumtemperatur in der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet wird
- Die Raumtemperatur (und weitere Informationen) wird alle 3 Minuten von der Fernbedienung an die Steuerung in der Inneneinheitn uebertrahen



- Die Regelschaltung versucht nicht, den Kompressor einzuschalten, bis der Kompressor mindestens 3 Minuten ausgeschaltet war. Um zu verhindern, dass der Kompressor blockiert, wenn er versucht, gegen der Kaeltemittel-Druck der oberen Seite zu starten, hat die Regelschaltung eine eingebaute automatische Zeit verzoegerung, so dass sich der Innendruck ausgleichen kann
- Als Schutzmassnahme schaltet die Regelschaltung den Kompressor AUS, nachdem er 5 Minuten oder mehr in Betrieb war.
- Thermo. EIN: Wenn die Raumtemperatur ueber T+1°C ist (T°C ist die Eingestellte Temperatur)
 Kompressor → EIN
- Thermo. AUS : Wenn die Raumtemperatur gleich oder unter der eingestellter Temperatur T°C ist. Kompressor → AUS

8-2. Entfeuchtung

• Im Enfeuchtungsbetrieb wird die Faehigkeit des Kuehlzyklus genutzt, Feuchtigkeit aus der Luft zu entfernenen. Hierbei laeuft das Geraet auf einer niedriger Stufe zur Entfeuchtung, ohne dass die Raumtemperatur wesentlich verringert wird. Entsprechend der Raumtemperatur wiederholt das Klimageraet den Zyklus des Ein- und Ausschaltens automatisch, wie im untestehenden Diagramm gezeigt

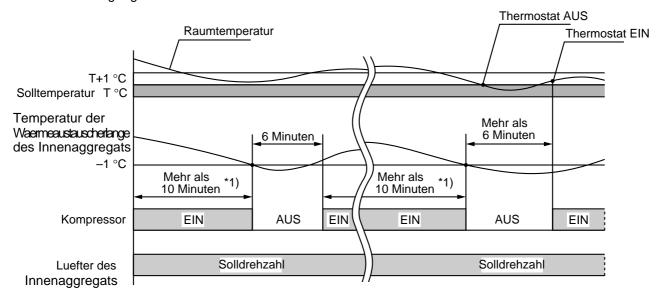


HINWEIS

- Intermittierende Lueftung erfolgt durch Umschaltung der Drehzahl des Innenventilators zwischen L ↔ LL.
- Die Entfeuchtung erfolgt nicht, wenn die Raumtemperatur unter 15°C ist, welches der Ueberwachsungbereich ist
- Wenn der Kompressor anhaelt, haelt auch der Innenventilator an

8-3. Einfrierschutz

- Diese Funktion verhindert das einfrieren der Waermeautauscherlange des Innenaggregats.
- Wenn der Kompressor mindestens 10 Minuten *1) lang gelaufen ist und die Temperatur der Waermeaustauscherlange des Innenaggregats unter -1 °C faellt, schaltet die Steuerung den Kompressor fuer mindestens 6 Minuten aus. Der Kompressor wird erst dann wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur auf mehr als 8°C angestiegen ist oder 6 Minuten vergangen sind.



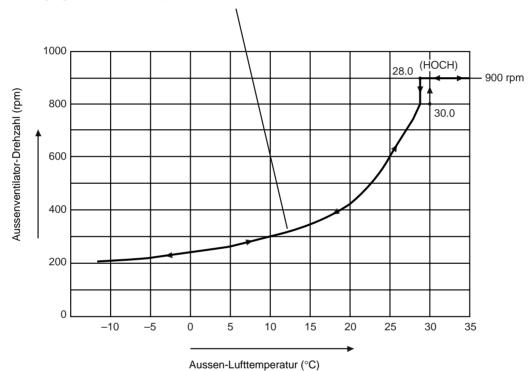
HINWEIS

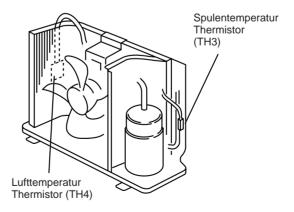
*1) Die Mindestlaufzeit des Kompressors ist abhaengig vom Herstellungsdatum und betraegt entweder 10 Minuten oder 6 Minuten.

8-4 Winterregelung der Aussenventilator-Drehzahl < Fuer Modell AER518SCL3 >

- Diese Funktion schuetzt den Kompressor von den Schaden wegen der Moeglichkeite, dass der Kaeltemittel an den Kompressor kommt, wenn die Aussen-Lufttemperatur zu niedrig ist.
- Wenn die Aussen-Luftthermistor (TH4) von dem Ausseneinheit eine Temperatur-Aenderung erhebst, schaltet das Relais (SSR) ein, um die Drehzahl des Aussenventilators automatisch zu bedienen.
- Wenn die Aussen-Lufttemperatur unter 28.0°C faellt, nimmt der Aussenventilator-Drehzahl schrittweise ab, wie im Diagramm darunter gezeigt.
- Der Aussenventilator-Drehzahl sich veraendert ungefaehr der Raumtemperatur entsprechend.
- Wenn die Aussen-Lufttemperatur ueber 30.0°C steigt, arbeitet diese Drehzahlregelung des Aussenventilators nicht.







8-5 Winterregelung der Aussenventilator-Drehzahl Fuer Modell AER522SCL3

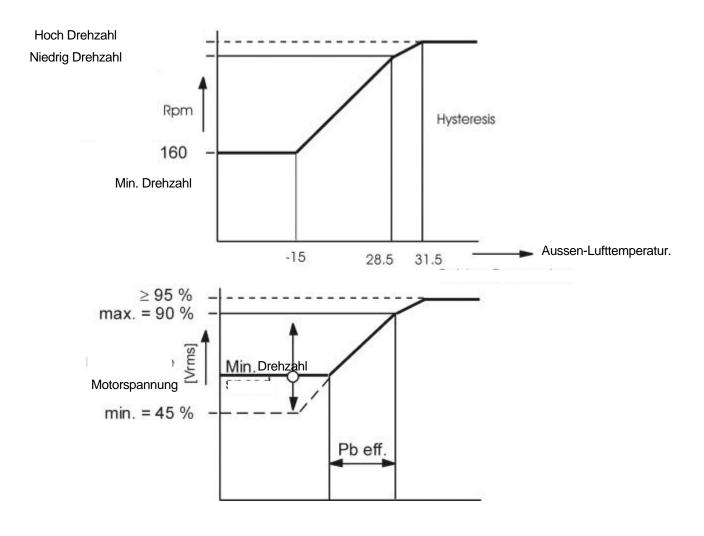
Diese Funktion schuetzt den Kompressor von den Schaden wegen der Moeglichkeite, dass der Kaeltemittel an den Kompressor kommt, wenn die Aussen-Lufttemperatur zu niedrig ist.

Wenn die Aussen-Luftthermistor (TH4) von dem Ausseneinheit eine Temperatur-Aenderung erhebst (unter 28.5°C), verzieht der Aussenventilator-Drehzahl nach der niedrigen Motordrehzahl.

Wenn der Fluessigkeitdruck verringert und unter 16 bar faellt, nimmt der Aussenventilator-Drehzahl schrittweise ab, wie im Diagramm darunter gezeigt.

Der Aussenventilator-Drehzahl sich veraendert ungefaehr dem Fluessigkeitdruck entsprechend, die Fluessigkeitdruck sich aendert infolge von der Aussen-Lufttemperatur.

Wenn die Aussen-Lufttemperatur ober 31.5°C steigt, verzieht der Aussenventilator-Drehzahl nach der hochen Motordrehzahl



9. KAELTEMITTEL R407C: BESONDERE VORSICHTMASSNAHMEN BEI DER WARTUNG

9-1. Eigenschaften von des neuen Kaeltemittels R407C

9-1-1. Was ist das neue Kaeltemittel R407C

R407 ist eine neues Kaeltemittel, das aus drei nicht-azeotrop gemischten Kaeltemitteln besteht und die Ozonschlicht der erde nicht schaedigt. Sein Kuehlvermoergen und sein energetischer Wirkungsgrad sind vergleichbar mit den entsprechenden Werten des herkoemmlichen Keltemittels R22.

9-1-2. Zusammensetzung (Mischungverhaeltnis)

HFC32 (23%) / HFC125 (25%) / HFC134a (52%)

9-1-3. Eigenschaften

- R407C ist ein weniger toxisches, chemisch stabilieres Kaeltemittel
- Die Zusammensetzung des Kaeltemittels R407C ist abhaengig davon, ob es sich in gasfoermiger oder fluessiger Phase befindet. Wenn sich im Kaeltemittelkreis ein leck befindet, kann daher die leistungfaehigkeit der Klimaanlage abnehemen, da sich die Zusammensetzung des verbleibenden Keltemittels aendert. Fuellen Sie daher keinesfall einfach Kaeltemittel nach. Entfernen Sie statt dessen das verbliebene Kaeltemittel mit Hilfe des Kaeltemittel-Rueckgewinnungsgeraetes. Fuellen Sie nach der Evakuierung die vorgeschriebene Menge neuen Kaeltemittels mit normaler Zusammensetzung (Fluessigphase) ein .
- Die Zusammensetzung des Kaeltemittels R407C ist abhaengig davon, ob es sich in gasfoermiger oder fluessiger Phase befindet. Die Leistungsfaehigkeit der Klimaanlage nimmt ab, wenn das Kaeltemittel in gasfoermiger Phase eingefuellt wird. Fuellen Sie das Kaeltemittel daher stets in fluessiger Phase ein.



• Als Kompressoroel fuer R407C-Geraete wird Etheroel verwendet, das sich von dem fuer R22-Geraete verwendeten Mineraloel unterscheidet. Daher ist im Vergleich zu herkoemmlichen Modellen besonders zu beachten, dass das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert wird und Austauscharbeiten besonders schnell durchgefuehrt werden.

9-2. Chekliste vor der Durchfuehrung von Wartungsarbeiten

Vorsichtmassnahmen fuer Rohrleitungen

Im Vergleich zu R22 wird das Kaeltemittel R407C staerker durch Staub oder Feuchtigkeit beeinflusst. Dichten Sie daher die Rohrleitungsenden vor der Installation unbedingt mit Verschlusskappen oder Klebeband ab.

• Bei Verwendung von R407C kein zusaetzliches Kompressoroel einfuellen.

Das Einfuellen zusaetzlich Kompressoroels ist nicht zulaessig.

Kein anderes Kaeltemittel als R407C verwenden

Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Kaeltemittel als R407C.

Einwirken von Feuer auf das Kaeltemittel R407C

Bei Scweissarbeiten usw. koennen toxische Gase freigesetzt werden, wenn das Kaeltemittel R407C Feuer ausgeretzt ist. Sorgen Sie daher waehrend der Durchfuehrung von Installationsarbeiten unbedingt fuer aureichende Belueftung.

Vorsicht bei R407C-Lecks

Pruefen Sie die Kaeltemittelkreis mit dem speziellen Leckdetektor fuer R407C auf moegliche Lecks. Wenn Sie innerhalb des raums ein Leck feststellen, sorgen Sie sofort fuer ausreichende Belueftung.

9-3. Spezialwerkzeuge fuer R407C Geraete

Verwenden Sie fuer Wartungsarbeiten an R407C-Geraeten folgende Werkzeuge

| Unterscheidungsmerkmal | Werkzeugbezeichnung | | |
|-------------------------------------|---|--|--|
| | Rohrverzweigung fuer Messinstrument | | |
| | Fuellschaluch | | |
| | Gasleckdetektor | | |
| | Kaeltemittelzylinder | | |
| | Fuellzylinder | | |
| Spezialwerkzeug fuer | Kaeltemittel-Rueckgewinngsgeraet | | |
| R407C-Geraete | Vakuumpumpe mit Ruecklaufsperre (*1) | | |
| | (Empfohlen wird die Ausfuehrung mit Magnetventil, das verhindert, dass im ausgeschalteten Zustand Oel in das Geaet zurueckfliesst.) | | |
| | • Vakuumpumpe (*2) kann in Verbindung mit folgenden Adapter verwenden werden. | | |
| | Vakuumpumpenadapter (Ruecklaufsperre (*3). (Adapter mit Magnetventil, befestigt an einer herkoemmlichen Vakuumpumpe) | | |
| | elektronische Waage fuer das Einfuellen des Klimageraetes | | |
| | Boerdelwerkzeug | | |
| | Biegerwerkzeug | | |
| Werkzeuge, die sowohl fuer R22- als | Drehmomentschluessel | | |
| auch fuer R407C-Geraete | Schneidwerkzeug, Reibahle | | |
| verwendet werden koennen | Schweissgeraet, Stickstoffflasche | | |



- Die obigen Spezialwerkzeuge fuer R407C-Geraete duerfen nicht fuer R22-Geraete verwendet werden. Bei nichtbeachtung dieses Hinweis koennen Fehlfunktionen des Geraetes auftreten
- Fuer die obige Vakuumpumpe (*1, *2) and Vakuumpumpenadapter (*3), koennen bei R407-Geraeten die gleichen Werkzeuge vewendet werden wie bei R22-Geraeten. Sie duerfen jedoch ausschlichlich fuer R407C-Geraete verwendet werden und duerfen keinesfalls sowohl fuer die R407C Geraete als auch R22-Geraete benutzt werden.

9-4. Installation der Rohrleitungen

 Tragen Sie beim verbinden der Rohr , stets etwas HAB-Oel auf die Konusbereiche auf, um das Dichtverhalten zu verbessern.

verwenden Sie das folgende HAB Oel

Esso: ZERICE S32

HINWEIS Genaue Hinweise zur Installation der rohrleitungen finden Sie in den Installationshandbuechern, die dem Innen- und dem Aussenaggregat beiliegen.

9-5. Vorgehensweise bei Fehlfunktion des Kompressors



- Falls eine Fehlfunktion des Kompressors auftritt, tauschen Sie den Kompressor unbedingt so schnell wie moeglich aus.
- Benutzen Sie nur solche Wekzeuge, die fuer die ausschliessliche Verwendung fuer R407C-Geraete gekennzeichnet sind. → Siehe Kapitel 9-3. "Speziellwerkzeuge fuer R407C-Gerate

9-5-1. Austauschen des Kompressors

(1) Entfernen des Kaeltemittels

- Lassen Sie im Geraet verbliebene restliche Kaeltemittel nicht in die Atmosphere ab, sondern entleeren Sie das Geraet mit Hilfe des Kaeltemittel-Rueckgewinnungsgeraetes fuer R407C
- Verwenden Sie das Zurueckgewonnene Kaeltemittel nicht nochmals, da es werunreinigt sein koennte.

(2) Austauschen des Kompressors.

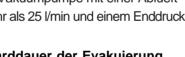
• Bauen Sie and den neuen Kompressor sofort ein, nachdem Sie die gegeutschten Rohre am Eintritts- und am Austrittsrohr entfernt haben.

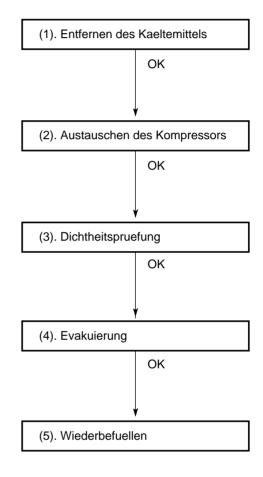
(3) Dichtheitspruefung

• verwenden sie Stickstoff als Druckgas. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Kaeltemittel als R407C. Verwenden Sie keinen Sauerstoff und keine brennbaren Gase.

(4) Evakuierung

- · Verwevden Sie eine Vakuumpumpe mit Magnetventil, damit auch bei einem Stromausfall waerhend der Evakuierung kein Pumpenoel zurueckfliessen kann.
- Wenn die Feuchtigkeit nicht vollstaendig aus den Rohrleitungen entfernt wird, kann die Anlage beschaedigt werden. Gehen Sie daher bei der Evakuierung besonders sorgfaeeltig vor.
- Bei Verwendung einer Vakuumpumpe mit einer Ablueft-Foerderleistung von mehr als 25 l/min und einem Enddruck von 0,05 Torr:





Standarddauer der Evakuierung

| Laenge der Rohrleitung | weniger als 10 m | Mehr als 10 m |
|------------------------|------------------|------------------|
| Zeit | Mehr als 10 min. | Mehr als 15 min. |

(5) Wiederbefuellen

 Fuellen Sie die vorgeschriebene Kaeltemittelmenge unbedingt im fluessigen Zustand ein., und zwar ueber den Wartungsanschluss des Wartungsventils am dicken Rohr. Die korrekte Menge ist auf dem Typenchild des Geraetes angegeben.

Wenn die gesamte Menge nicht auf einmal eingefuellt werden kann, fuellen Sie das kaeltemittel schrittweise an, waehrend das Geraet im Kuehlbetrieb laeuft.



 Fuellen Sie keinesfalls eine groessere Menge fluessigen Kaeltemittels auf einmal in das

ein. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweis kann der Kompressor beschaedigt werden.

Wennn Sie das Kaeltemittel mit Hilfe eines Kaeltemittels
 Zylinder einfuellen, so verwenden Sie hierzu die elektronische
 Waage. Wenn die Kaeltemittelmenge im Zylinder unter 20% der
 maximale Fuellmenge faellt, beginnt sich die Zusammensetzung
 des Kaeltemittels zu aendern. Verwenden Sie
 das Kaeltemittelmenge im Kaeltemittelzylinder
 weniger als 20% der maximalen Fuellmenge betraegt.

Befuellen Sie den Zylinder ausserdem mit der erfordlichen Mindestmenge, bevor Sie ihn dazu verwenden, die Klimaanlage zu befuellen.

Beispiel:

Wenn Sie aus einem 10-kg-Zylinder Kaeltemittel in ein Geraet einfuellen, das 0,76 kg Kaeltemittel benoetigt, so betraegt die erforderliche Mindestfuellmenge des Zylinders $0.76 + 10 \times 0.20 = 2.76$ Kg

Beachten Sie die Hinweise des Kaeltemittels zur korrekte Behandlung von ueberschuessigem Kaeltemittel

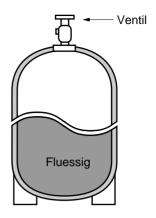
 Wenn Sie einen Fuellzylinder verwenden, fuellen Sie die vorgeschriebene Menge fluessigen Kaeltemittels aus dem Kaeltemittelzylinder in der Fuellzylinder.

Bereiten Sie zuvor einen evakuierten Fuellzylinder vor.



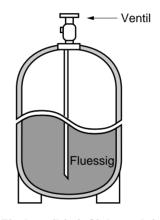
 Lassen Sie das Kaeltemittelgas waehrend des Unfuellens keinesfalls in die Atmosphaere ab, da sich sonst die

Zusammensetzung des R407C aendert. (Abb.3). Verwenden Sie das Kaeltemittel nicht, wenn die Kaeltemittelmenge im Fuellzylinder weniger als 20% der maximalen Fuellmenge betraegt.



Einzelventil
Waehrend das fluessige Kaeltemittel
eingefuellt wird, muss der Zylinder auf dem
Kopf stehen

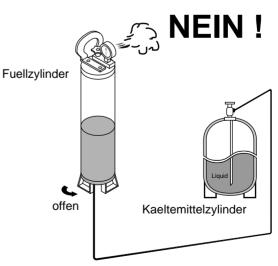
Abb. 1



Eizelventil (mit Siphonrohr)Zylinder befindet sich waehrend des
Einfuellens in normaler Position

Abb. 2

Aufbau und Eigenschaften der Zylinder



9-6. Austretendes Kaeltemittel



 Fuellen Sie keinesfalls einfach Kaeltemittel nach, wenn Kaeltemittel aus dem Geraet ausgetreten ist. gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Leckstellen aufzuspueren.
 Fuehren Sie die erforderlichen Reparaturen durch, und fuellen Sie erst dann neues Kaletemittel ein.

(1) Finded der Leckstellen.

 verwenden Sie den R407C-Leckdetektor, um Kaeltemittellecks zu finden..

(2) Rueckgewinnen des Kaeltemittels.

- Lassen Sie das Gas keinesfalls in die Atmosphaere ab. Entfernen Sie das restliche Kaeltemittel statt dessen mit Hilfe des Kaeltemittel-Rueckgewinnungsgeraetes fuer R407C.
- Vewenden Sie das Zurueckgewonnene Kaeltemittel nicht nochmals, da sich seine Zusammensetzung geaendert hat.

(3) Schweissen der Leckstellen

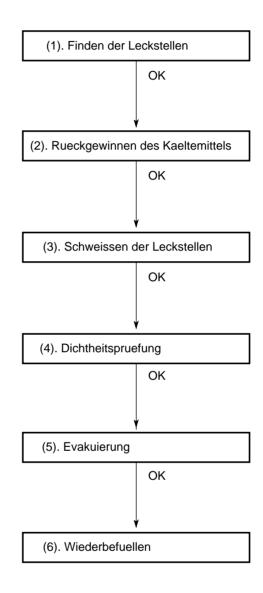
- Bevor Sie mit den Schweissarbeiten beginnen, vergewissen Sie sich nochmals, dass sich keine Kaeltemittelreste mehr im Geraet befinden.
- Fuehren Sie alle Schweissarbeiten korrekt aus, wobei Sie Flussmittels und wachs fuer R407C verwenden.
- Fuellen Sie den Kaeltemittelkreis des Geraetes mit Stickstoff (N2) um zu verhindern, dass sich im Inneren der Rohre eine Oxidschicht bildet. Lassen Sie die Rohrenden waehrend des Schweissens offen.

(4) Dichtheitspruefung.

 Verwenden Sie Stickstoff als Drueckgas. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Kaeltemittel alsm R407C.
 Verwenden Sie keine Sauerstoff und keine brennbaren Gase.

(5) Evakuierung

- Verwenden Sie eine Vakuumpumpe mit Magnetventil, damit auch bei einem Stroausfall waehrend der Evakuierung kein Pumpenoel zurueckfliessen kann.
- Wenn die Feuchtigkeit nicht vollstaendig aus den Rohrleitungen entfernt wird, kann die Anlage beschaedigt werden. Gehen Siedaher bei der Evakuierung besonders sorgfaelltig vor.
- Bei Verwendung einer Vakuumpumpe mit einer Abluft-Voerderleistung von mehr als 25 L/min und eine Enddruck von 0,05 Torr:



Standarddauer der Evakuierung

| Laenge der Rohrleitung | weniger als 10 m | Mehr als 10 m | |
|------------------------|------------------|------------------|--|
| Zeit | Mehr als 10 min. | Mehr als 15 min. | |

(6) Wiederbefuellen

 Fuellen Sie die vorgeschriebene Kaeltemittellaenge unbedingt im fluessigen Zustand ein, und zwar ueber den Wartungsanschluss des Wartungsventis am dicken Rohr. Die korrekte Menge ist auf dem Typenschild des Geraetes angegeben.

Wenn die gesamte Menge nicht auf einmal eingefuellt werden kann, fuellen Sie das Kaeltemittel schrittweise ein waehrend das Geraet im Kuehlbetrieb laeuft.



 Fuellen Sie keinesfalls eine groessere Menge fluessigen Kaeltemittels auf einmals in das ein. Bei Nichtbeachtung dieses

Hinweises kann der Kompressor beschaedigt werden.

 Wenn Sie das Kaeltemittel mit Hilfe eines Kaeltemittelzylinders einfuellen, so verwenden Sie hierzu die elektronische Waage.
 Wenn die Kaeltemittelmenge im Zylinder unter 20% der maximalen Fuellmenge faellt, beginnt sich die Zusammensetzung des Kaeltemittels zu aendern. Verwenden Sie das Kaeltemittel daher nicht, wenn die kaeltemittelmenge im Kaeltemittelzylinder weniger als 20% der maximalen Fuellmenge ist.

Befuellen Sie den Zylinder ausserdem mit der erfoderlichen Mindestmenge, bevor Sie ihn dazu verwenden, die Klimaanlage zu befuellen.

Beispiel:

Wenn Sie aus einem 10-kg-Zylinder Kaeltemittel in ein Geraet einfuellen, das 0,76 kg Kaeltemittel benoetigt, so betraegt die erforderliche Mindestfuellmenge des Zylinders:

$$0.76 + 10 \times 0.20 = 2.76$$
Kg

Beachten Sie die Hinweise des Kaeltemittelherstellers zur korrekten behandlung von ueberschessigem Kaeltemittel.

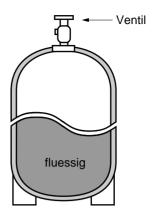
 Wenn sie einen Fuellzylinder verwenden, fuellen Sie die vorgeschriebene menge fluessigen Kaeltemittels aus dem Kaeltemittelzylinder in den Fuellzylinder.

Bereiten Sie zuvor einen evakuierten Fuellzylinder vor.



 Lassen Sie das Kaeltemittelgas wachrend des Umfuellens keinesfalls in die Atmosphaere ab, da sich sonst die Zusammensetzung des R407C aendert. (Abb.6)

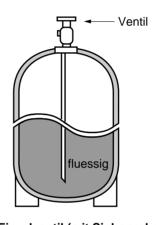
Verwenden Sie das Kaeltemittel nicht, wenn die Kaeltemittelmenge im Fuellzylinder weniger als 20% der maximalen Fuellmenge betraegt.



Einzelventil

Waehrend das fluessige Kaeltemittel eingefuellt wird, muss der Zylinder auf dem Kopf stehen.

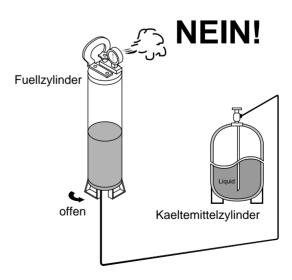
Abb. 4



Einzelventil (mit Siphonrohr)Zylinder befindet sich waehrend des Einfuellens in normaler Position.

Abb. 5

Aufbau und Eigenschaften der Zylinder



9-7. Einfuellen zusaetzliche Kaeltemittels

9-7-1.Bei verlaengerten Rohren.

• Beachten Sie die korrekte Kaeltemittelmenge, die in diesem Wartungshandbuch und im Installationshandbuch des Innengeraetes angegeben is

Fuellen Sie zusaetzliches Kaeltemittel stets im fluessigen Zustand ein.



 Fuellen Sie keinesfalls einfach kaeltemittel nach, wenn Kaeltemittel aus dem Geraet ausgetreten ist. Gehen Sie wie in Kapitel 10-6 "Austretendes Kaeltemittel" beschrieben vor, und f fuehren Sie alle erforderlichen Reparaturen vollstaendig durch, bevor Sie neues kaeltemittel einfuellen.

9-8. Umruesten bereits vorhandener Systeme

9-8-1 Verwendung bereits vorhandener Geraete.

• *Verwenden Sie keinesfalls das neue Kaeltemittel R407C in bereits vorhandenen Geraeten, die mit R22 arbeiten.*R22 Geraeten arbeiten mit R407C nicht einwandfrei, und es koennen Gefahrensituationen auftreten.

9-8-2 Verwendung bereits vorhandener Rohrleitungen.

• Wenn Sie ein aelteres R22-Geraet durch ein R407C-Geraet austauschen, *verwenden Sie keinesfalls die bereits* vorhandenen Rohrleitungen. Die Rohrleitungen muessen ebenfalls durch neue ersetzt werden.

10. FEHLERBESEITIGUNG

10-1. Pruefung vor und nach der Fehlerbeseitigung



Gefaerliche Spannungen koennen ELEKTRISCHE SCHLAGE mit TODESFOLGE bewirken. Bevor Sie mit der Ueberpruefung oder dem Service beginnen, unterbrechen Sie die Stromversorgung oder schalten Sie die Sicherungsautomaten an

10-1-1. Ueberpruefung der Verdrahtung der Stromversorgung

 Ueberpruefen Sie, ob die Stromversorgungskabel richtig an die Klemmen L und N am Klemmenblock der Inneneinheit angeschlossen sind.

DREIPHASIG MODELLE

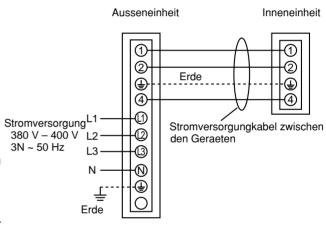
 Ueberpruefen Sie, ob die Stromversorgungskabel richtig an die Klemmen L1, L2, L3 und N am Klemmenblock der Ausseneinheit angeschlossen sind.

10-1-2. Ueberpruefen der Stromversorgung

zwischen den Geraeten

Ueberpruefen Sie, ob die Verkabelung zwischen den Geraeten richtig von den Ausseneinheit an die Inneneinheit angeschlossen sind.

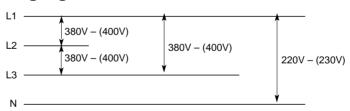
Ueberpruefen Sie, ob die Netzstromversorgung anliegt.



DREIPHASIG MODELLE

10-1-3. Ueberpruefen der Stromversorgung.

- ueberpruefen Sie, ob die Spannung im spezifizierten Bereich liegt (+- 10% vom Nennwert)
- Ueberpruefen Sie, ob die Netzstromversorgung anliegt.



10-1-4. Ueberpruefen der Anschlussdraehte und steckverbinder der Innen- und der Ausseneinheit

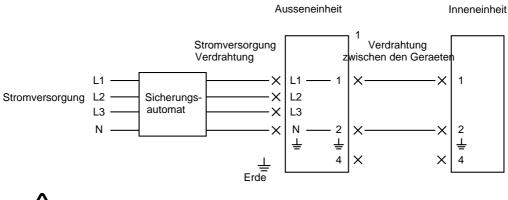
- Ueberpruefen Sie, dass die Ummantelung der drahte nicht beschaedigt ist.
- Ueberpruefen Sie, ob Anscluessdraehte und Steckverbinder fest verbunden sind.
- Ueberpruefen Sie, ob die Verdrahtung richtig ausgefuehrt wurde.

10-2. Klimageraet arbeitet nicht.

10-2-1. Sicherungsautomat loest aus (oder Sicherung brennt durch).

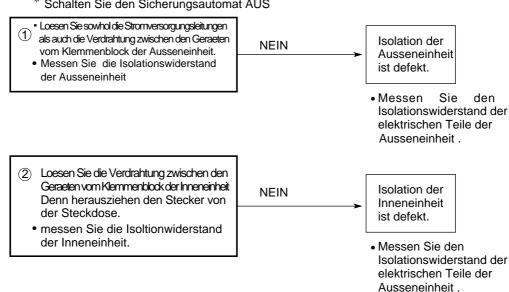
- A. Wenn der Sicherungsautomat eingeschaltet wird, loest er sofort aus (ein wiedereinschalten ist nicht moeglich).
- Es besteht die Moeglichkeit eines Erdungsfehlers.
- Ueberpruefen Sie den Isolationswiderstand.

Wenn der Widerstand 2MOhm oder weniger betraegt, ist die Isolation defekt ("Nein")



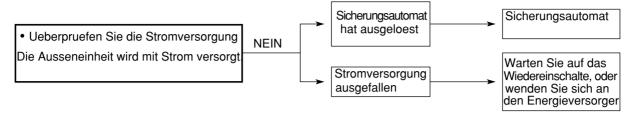


Schalten Sie den Sicherungsautomat AUS

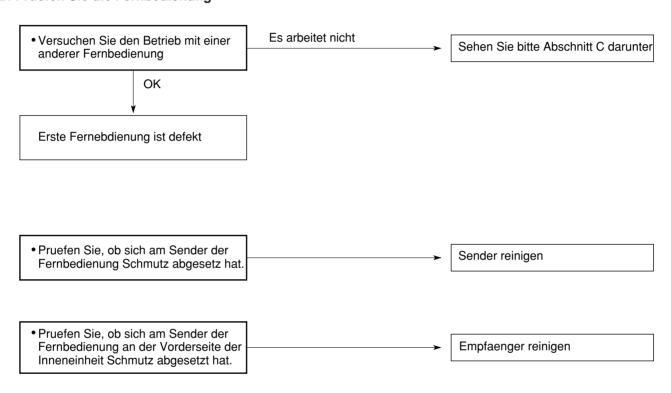


10-2-2. Weder die Innen- noch die Ausseneinhei laeuft.

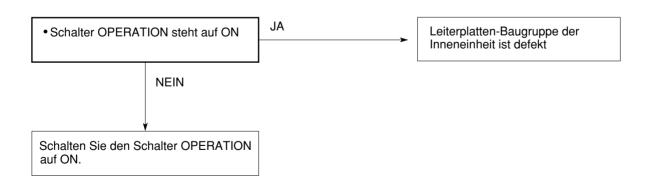
A. Stromversorgung liegt nicht an.



B. Pruefen Sie die Fernbedienung



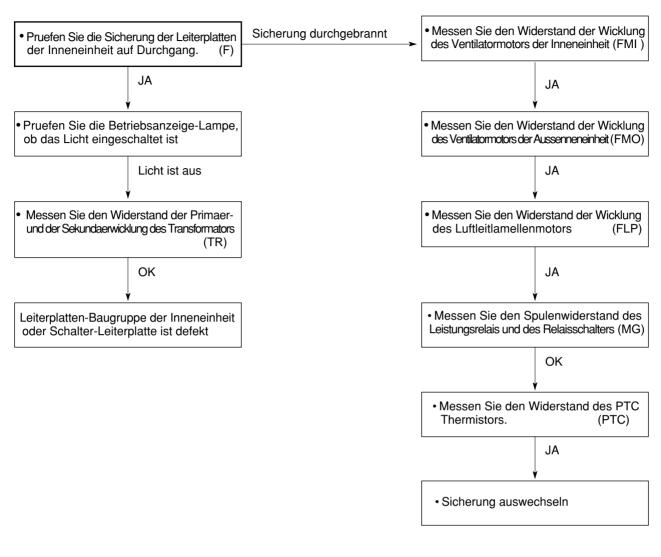
C. Pruefen Sie den schalter "OPERATION" selector" in der Inneneinheit



D. Pruefen Sie den Transformator der Inneneinheit

 Messen Sie den Widerstand der Primaerund der Sekundaerseite.
 (TR2)

E. Pruefen Sie die Sicherung der Leiterplatten-Baugruppe der Inneneinheit.



F. Pruefen Sie den TIMER der Fernbedienung.

• Timer ist eingeschaltet. Pruefen Sie, ob
"ON" auf der Fernbedienung angezeigt wird.

Druecken Sie den TIMER SELECT
Taste, um NORM zu waehlen.
(NORM ist die Stellung, wenn weder
ON noch OFF angezeigt wird.)

10-2-3. Nur die Ausseneinheit laeuft nicht

A. Pruefen Sie den MODE Schalter der Fernbedienung.

Pruefen Sie, dass der MODE Schalter nicht auf der "FAN" Stellung liegt.

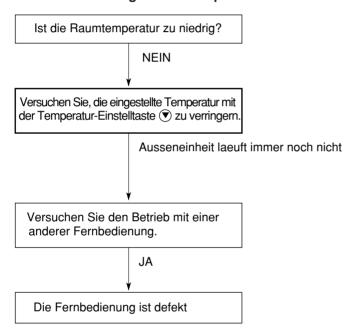
Wenn auf "FAN" liegt Stellen Sie auf "COOL"

HINWEIS

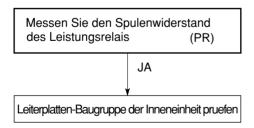
Ausseneinheit arbeitet nicht, wenn das Klimageraet in den folgenden Bedingungen sich befindet.

- Waehrend Thermo OFF (wenn die Raumtemperatur niedrigere als die eingestellte Temperatur ist).
- Waehrend Einfrierschuetz (mindestens 6 Minuten lang).

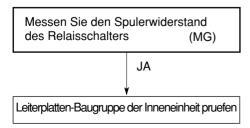
B. Pruefen Sie die eingestellte Temperatur.



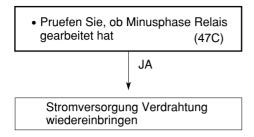
C. Pruefen Sie des Leistungsrelais in der Ausseneinheit.



D. Pruefen Sie Relaisschalter in der Ausseneinheit.



E. Pruefen Sie das Minusphase Relais.

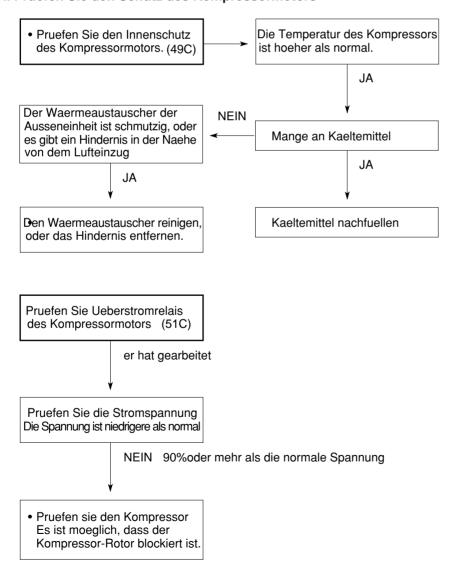


F. Pruefen Sie den Relaisschalter

 Pruefen Sie den Spulenwiderstand des Relaisschalters (MG)

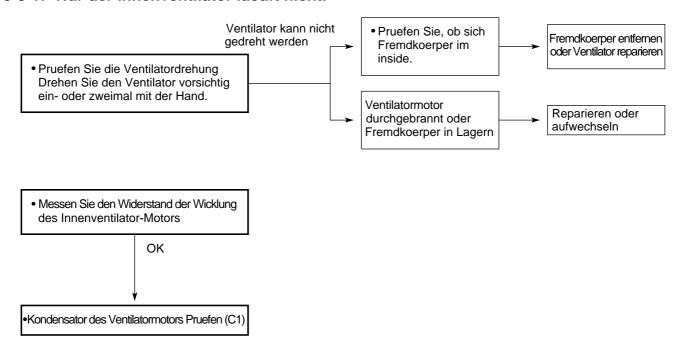
G. Pruefen Sie die Leiterplatte-Baugruppe

H. Pruefen Sie den Schutz des Kompressormotors

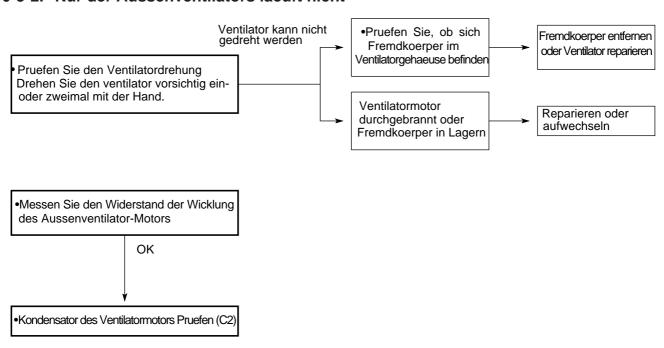


10-3. Ein Teil des Klimageraetes arbeitet nicht

9-3-1. Nur der Innenventilator laeuft nicht.



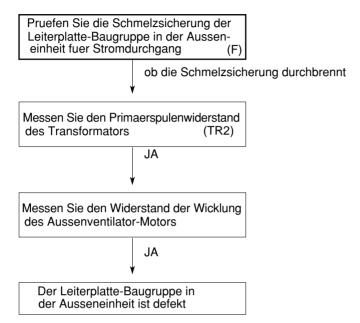
10-3-2. Nur der Aussenventilators laeuft nicht



● Pruefen Sie den Transformator in der Ausseneinheit. (nur fuer AER518SCL3)

 Messen Sie den Primaer- und Sekundaerspulenwiderstand.
 (TR2)

• Pruefen Sie die Schmelzsicherung der Leiterplatte-Baugruppe in der Ausseneinheit. (AER518SCL3 Only)



10-3-3. Nur der Kompressor laeuft nicht

 Messen Sie den Widerstand der Wicklung des Kompressormotors

10-3-4. Nur der Klappenmotor laeuft nicht

Messen Sie den Widerstand der Wicklung des Klappenmotors (FLP)

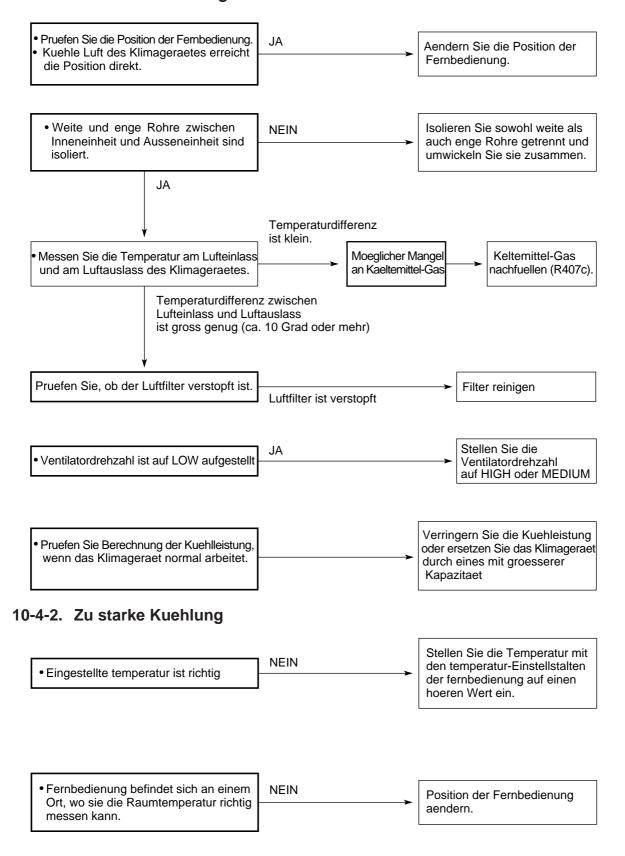
10-3-5. Die Ventilator-Drehzahl Regelung arbeitet nicht richtig.

(Fuer AER518SCL3)

 Pruefen Sie das Festkoerper Relais in der Ausseneinheit (SSR)

10-4. Klimageraet arbeitet, es werden jedoch Fehlfunktionen beobachtet

10-4-1. Schlechte Kuehlung



10-5. Sensor defekt

10-5-1. Thermistor fuer Spulentemperatur der Inneneinheit ist defekt (TH1)

A. Untrebrochen

Wenn der thermistor unterbrochen ist, schaltet das Klimageraet auf folgende Betriebzustaende, da die Steuerung eine extrem niedrige Waermeaustauscher-Temperatur erkennt.

Im Kuehl-Modus: Eifrierschutz arbeitet staendig. Der Steuerung schaltet sowohl den Kompressor, als auch den Aussen-Ventilator fuer einige Minuten periodisch EIN und AUS. (Sehen Sie "5-2. Einfrierschutz")

B. Kurzschluss

Wenn der Thermistor kurzgeschlossen ist, schaltet das Klimageraet auf folgende Betriebzustaende, da die Steuerung eine extrem niedrige Waermeaustauscher-Temperatur erkennt

In Cooling mode: Einfrierschutz wird nicht arbeiten, auch wenn das Eis im Innen-Waermeaustauscher sich bildet.

10-5-2. Raumtemperatur-Thermistor (TH2) ist defekt.

A. Untrebrochen

Wenn der thermistor unterbrochen ist, schaltet das Klimageraet auf folgende Betriebzustaende, da die Steuerung eine extrem niedrige Raumtemperatur erkennt.

Im Kuehl-Modus: Das Klimageraet schaltet aus und nicht wieder ein. (Thermo. AUS)
Weder der Ventilator der Ausseneinheit, noch der Kompressor laeuft.

B. Kurzschluss

Wenn der Thermistor kurzgeschlossen ist, schaltet das Klimageraet auf folgende Betriebzustaende, da die Steuerung eine extrem niedrige Raumtemperatur erkennt. Im Kuehl-Modus: Das Klimageraet arbeitet staendig (Thermo. EIN). Sowohl der Ventilator der Ausseneinheit, als auch der Kompressor haelt nicht an. Als Folge davon wird der Raum zu kalt.

Temperatur Sensor Anschlussdraehte

Thermistor-Struktur

HINWEIS Definition einer Untrebrechung und eines Kurzschlusses des Sensors (Thermistors)

Unterbrechung ... Ein Anschlussdraht sit gebrochen oder nicht angeschlossen, oder der Schaltkreis innerhalb des Temperatursensors hat eine Unterbrechung.

Kurzschluss ... Die isolierung eines Anschlussdrahtes wurde beschaedigt, und der Draht beruehrt ein anderes Metallteil, oder beide Anschlussdraehte liegen frei und beruehren sich. Alternativ kann der Schaltkreis innerhalb des Temperatursensors einen Kurzschluss haben.

11. PRUEFUNG ELEKTRISCHER TEILE

11-1. Messung des Isolationswiderstandes

 Die Isolation ist in einem guten Zustand, wenn der Widerstand 2MΩ ueberschreitet.

11-1-1. Stromversorgungleitungen

Verbinden Sie den Erdkontakt des Steckers mit dem Klemme des Isolationswiderstandes-Messgeraetes, und messen Sie den Widerstand, indem Sie einen Messfuehler an jede der Stromversorgungskontakten halten. (Abb.1)

Messen Sie dann den Widerstand zwischen der Erde und den anderen Stromverosrgungskontakten. (Abb. 1)

11-1-2. Inneneinheit

Verbinden Sie eine Aluminium-Rippe oder ein Kupferrohr mit der Klemme des Isolationswiderstands-Messgeraetes, und messen Sie den Widerstand, indem Sie einen Messfuehler an jede Schraube des Klemmenblocks halten. (Abb. 2)

11-1-3. Ausseneinheit

Verbinden Sie eine Aluminium-Rippe oder ein Kupferrohr mit der Klemme des Isolationswiderstands-Messgeraetes, und messen Sie den Widerstand, indem Sie einen Messfuehler an jede Schraube des Klemmenblocks halten. (Abb. 2)

Beachten Sie bitte, dass der Anschluss fuer diese Ueberpruefung, uebersprungen werden sollte.

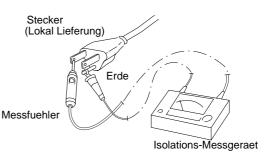
11-1-4. Messung des Isolationswiderstandes elektrischer Bauteile

Loesen Sie die Anschlussdraehte des gewuenschten elektrischen Bauteils vom klemmenblock, Kondensator, usw. Ziehen Sir Steckverbinder heraus. Messen Sie den isolationswiderstand (Abb. 3 und 4)

HINWEIS

Siehe die Stromlaufplaene

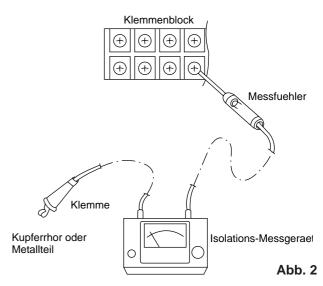
Wenn der Messfuehler die Pole nicht erreicht, weil das Loch zu klein ist, benutzen Sie einen Messfuehler mit einer kleinerer Spitze.



HINWEIS

Die Form des Steckers kann verschieden sein.

Abb. 1



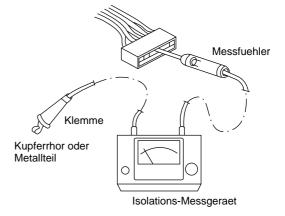
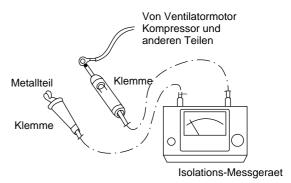
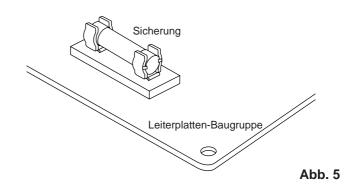


Abb. 3



11-2. Durchgangspruefung der Sicherung auf der Leiterplatte

- Nehmen Sie die Leiterplatten-Baugruppe aus der Box mit den elektrischer Komponenten Ziehen Sie dann die Sicherung aus der Leiterplatten-Baugruppe. (Abb. 5)
- pruefen Sie die Sicherung mit einem Multimeter auf Durchgang, wie in Abb. 6 gezeigt.

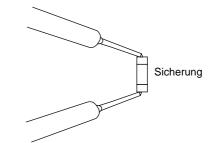


11-3. Ueberpruefung des Motor-Kondensators

Loesen Sie die Anschlussdraehte von den Klemmen des Kondensators, und halten Sie die messfuehler an die Klemme des kondensators, wie in Abb. 7 gezeigt. Stellen Sie den Widerstandsmessbereich des Multimeters auf den Maximalwert, und beobachten Sie den Zeigerausschlag.

Der Kondensator ist "gut", wenn der Zeiger einen grossen Ausschlag zeigt und dann langsam in seine urspruengliche Position zurueckkehrt.

Die Ablenkung und die Ablenkungszeit ist je nach der Kapazitaet des Kondensators unterschiedlich.



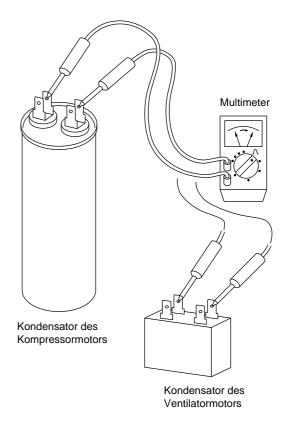


Abb. 7

12. ZERLEGEN DER INNENEINHEIT



WICHTIG! Vor beginn unbedingt lesen.

Sichereitsmassnahmen fuer den Service der Inneneinheit bei DECKENMONTAGE

- Bevor Sie versuchen, schwere und voluminoese Teile, wie Verdampfer und Ventilatormotor auswechseln,
 Loesen Sie die Inneneinheit vom System, und stellen Sie sie auf den Boden. Befolgen Sie die unten angegebenen Schritte.
- Bei der Ueberpruefung oder beim Service des Lufteinlassgitters, der Seitenteile oder der Box mit den elektrischen Komponeneten ueberpruefen Sie zunaechst, ob die Stromversorgung vollstaendig abgeschaltet ist. Achten Sie mit aeusserster Sorgfalt darauf, dass Ihre Arbeitsplattform stabil genug ist. lassen Sie keine ausgewechselten Teile und Werkzeuge auf den Boden fallen.

Installation am Boden

12-1. Abnehmen des Lufteinlassgitters

- (1) Ziehen Sie an beiden Seiten des Lufteinlassgitters, um es zu oeffnen (Abb. 1).
- (2) Entfernen Sie die Metallklammern, mit denen das Gitter am Gerat befestigt ist. Loesen Sie zuerst mit einem Schraubendreher die mit * markierte Scraube an der rechten Klammer ein wenig. (Loesen Sie NICHT ZU VIEL, da sonst die Schraube und kleine Metallteile in das Geraet fallen.) Druecken Sie dann auf die Sperre und ziehen Sie das Gitter (Abb. 2).
- (3) Fuehren Sie die selbe Prozedur fuer die linke Metalklammer durch
- (4) Klinken Sie die beiden Zungen an der Unterseite des gitters aus, und nehmen Sie es komplett ab.

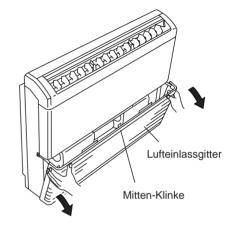
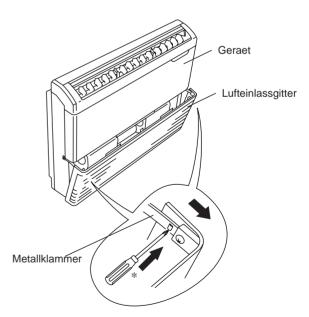


Abb.1



12-2. Abnehmen der Gehaeuse-Seitenteile

- (1) Loesen Sie die 3 Schrauben, mit denen das linke Seitenteil befestigt ist (Abb. 3).
- (2) Beachten Sie die Position des Hakens auf der Innenseite des linken Seitenteils. Um den Haken aus dem Schlitz zu loesen, schieben Sie das Seitenteil nach unten und nehmen es ab (Abb. 3).
- (3) Fuehren Sie dieselbe Prozedur fuer das rechte Seitenteil durch.

12-3. Zugang zu und Ausbauen der Box mit den elektrischer Komponenten.



Gefaerliche Spannungen koennen ELEKTRISCHE SCHLAGE mit TODESFOLGE bewirken. Bevor Sie mit der Ueberpruefung oder dem Service beginnen, unterbrechen Sie die Stromversorgung oder schalten Sie die Sicherungsautomaten us.

- (1) Loesen Sie die Schraube an der Vorderseite mit einem Schraubendreher (Abb. 4)
- (2) Schieben Sie den Deckel heraus und nach oben (Abb. 4)
- (3) Loesen Sie die Verdrahtung, wie erforderlich.
- (4) Entfernen Sie die 4 Schrauben, und nehmen Sie dann die Box mit den elektrischen Komponenten heraus (Abb. 5)

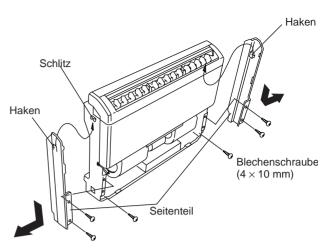


Abb.3

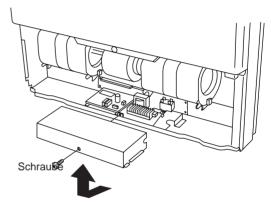
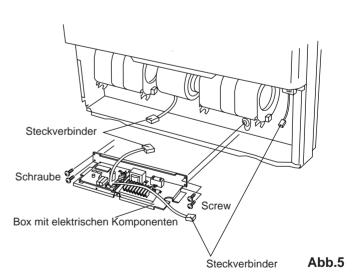


Abb.4



12-4. Ausbau des Klappenmotors

- (1) Entfernen Sie die 3 Schrauben zur Befestigung des Oberteils (Abb. 6).
- (2) Klinken Sie die beiden Zungen auf der Rueckseite des Oberteils aus, und heben Sie das Oberteil diagonal in Pfeilrichtung ab (Abb. 6)
- (3) Entfernen Sie die 2 Schrauben, um an den Klappenmotor herausziehen.

Der Arm und der Nocken werden mit dem Motor herausgenommen (Abb. 7)

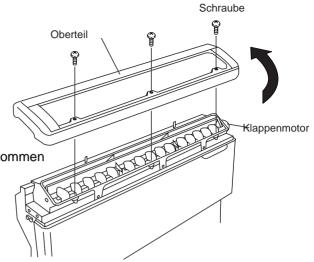
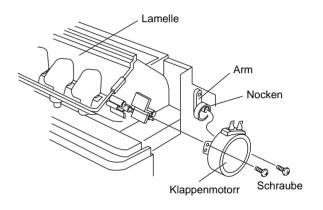


Abb. 6

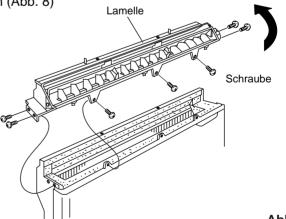


12-5. Ausbau des Verdampfers (=Innen-Waermeaustauscher-Spule)

Abb.7

(1) Entfernen Sie die 7 Schrauben zur befestigung der Lamellen (Abb. 8)

(2) Heben Sie die Lamellen in Pfeilrichtung heraus (Abb.8)



(3) Entfernen Sie die 6 Schrauben des Vorderteils, und ziehen Sie es zu sich hin (Abb. 9)

- (4) Entfernen Sie die 2 Schrauben, mit denen der verdampfer befestigt ist (Abb. 10)
- (5) Entfernen Sie die Gummikappe, und ziehen Sie den Thermistor auf den Verdampfer (Abb. 10)
- (6) Schneiden Sie den Kabelbinder duech, mit dem der Ablaufschlauch am vorderen Gehaeuse des Ventilators befestigt ist. (Abb.10)
 (7) Der Verdampfer ist in den Abflussbehaelter eingebaut.
- (7) Der Verdampfer ist in den Abflussbehaelter eingebaut. Ziehen Sie den Abflussbehaelter zusammen mit dem Verdampfer in Pfeilrichtung heraus (Abb. 10)

WICHTIG

Der Abflussbehaelter aus polystyrol-Schaum ist zerbrechlich: Wenden Sie beim Ausbau KEINE zu grosse Kraft auf.

(8) Der Verdampfer kann ausgebaut werden, indem er in Pfeirichtung aus dem Abflussbehaelter geschoben wird. (Abb. 11)

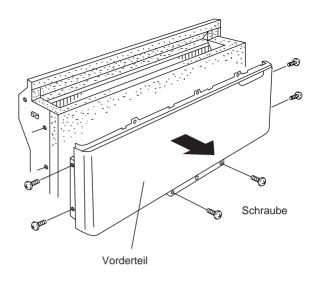


Abb.9

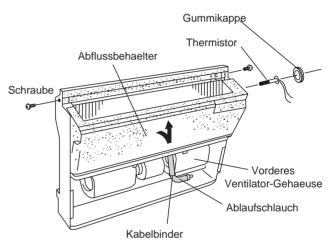


Abb.10

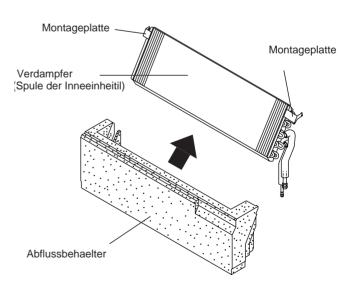


Abb.11

12-6. Ausbau des ventilators und des Ventilatormotors

 Klinken Sie die 2 Haken auf jeder Seite aus, um das vordere Ventilator-Gehaeuse abzunehmen (Abb 12)

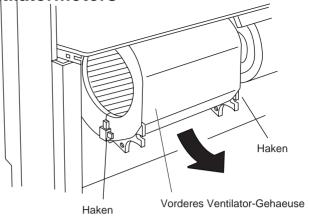


Abb.12

(2) Entfernen Sie die 2 Shrauben, mit denen das hintere Ventilator-Gehaeuse befestigt ist, und ziehen Sie das Ventilator Gehaeuse heraus.

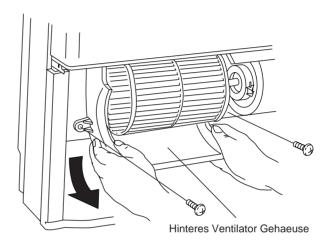


Abb.13

(3) Stecken Sie einen Sechskantschluessel in die Ventilatorrippen, und drehen Sie ihn im Gegenuhrzeigersinn, um den Querstrom-Ventilator zu loesen.

Der Ventilator kann herausgenommen werden, indem er nach links gescoben wird. (Abb14)

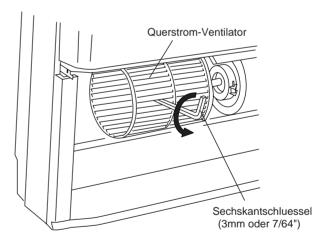


Abb.14

(4) Entfernen Sie die 4 Bolzen, um den Ventilatormotor aus dem Rahmen zu nehmen (Abb. 15)

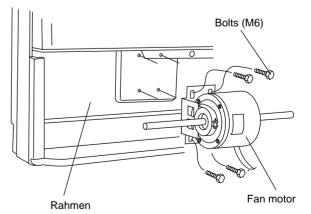


Fig.15

argo*clima* 5.p.A.

Via Varese, 90 - 21013 Gallarate - Va - Italy Tel. +39 0331 755111 - Fax +39 0331 776240 www.argoclima.it